



Nicht nur »Luftsprünge« beim Rope Skipping machten die jungen Künstler des Kindercircus Casanietto beim Altstadtfest auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus, sondern begeisterten ihre Zuschauer mit vielen weiteren artistischen Fähigkeiten, die sie mit Phantasie und Können unter dem Titel »Casanietto im Zoo« präsentierten. Einen Bilderbogen vom Altstadtfest ist auf den Seiten 14 und 15 zu finden.
Bild: Hering

Langeweile in den Ferien?

Hier ist was los: am Jugendtreff Hexenwegele

Engen. Für Kinder und Jugendliche zwischen 12 bis 18 Jahren bietet die Stadtjugendpflege Engen außerhalb des städtischen Ferienprogramms ein eigenes Programm durch den Jugendtreff an.

Am 29. oder 30. Juli geht es bei gutem Wetter mit den Kanus raus auf den Bodensee. Hierfür stehen acht Plätze zur Verfügung. Anmeldungen bitte per Mail an stadtjugendpflege-engen@web.de. Los geht es ab circa 14.30 bis circa 19 Uhr.

Am 1. August geht es mit den Geocaching-Geräten zwischen 16 und 19 Uhr ins Freie und die Ecken von Engen werden erkundet.

Für den 5. August steht Batiaken auf dem Programm - Kinder und Jugendliche, die teil-

nehmen möchten, benötigen etwas Weißes zum Einfärben (T-Shirt, Tasche oder Stofftuch), Programmstart: 16 Uhr.

Weiter mit Spiel, Spaß und Spannung geht es am 13. August von 17 bis 19 Uhr. Hierbei stehen Outdoor Games auf dem Programm.

Einen krönenden Abschluss in die Sommerpause bietet am 14. August die Summerparty von 17 bis 21 Uhr.

Ab 19. August ist der Jugendtreff geschlossen und öffnet wieder nach den Sommerferien am 12. September.

Auf ein spannendes Programm und zahlreiche Teilnehmer freut sich Stadtjugendpflegerin Yasmin Harfmann, E-Mail: stadtjugendpflege-engen@web.de, Mobil: 0162/2308231.

Letzte Schultage

Gottesdienste und Unterrichtsende

Engen. In der letzten Schulwoche finden Gottesdienste zum Schuljahresende statt. Die Grundschule Engen feiert morgen, Donnerstag, 25. Juli, um 8:45 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche Engen, die Grundschule Welschingen am Freitag, 26. Juli, um 11 Uhr einen Gottesdienst in der Welschinger Kirche. Im Bildungszentrum Engen findet am Freitag, 26. Juli, um 7.35 Uhr eine ökumenische An-

dacht statt, bei schönem Wetter im Atrium vor dem Gymnasium/Mensa, ansonsten im Foyer des Gymnasiums.

Unterrichtsende am letzten Schultag ist in der Grundschule Engen um 11 Uhr (keine Kernzeit), in der Grundschule Welschingen um 12.15 Uhr (Kernzeit bis 13 Uhr), am Anne-Frank-Schulverbund um 11 Uhr, am Gymnasium Engen um 12 Uhr und an der Hewenschule um 11 Uhr.

Herzlichen Dank

an alle Vereine, Einzelhändler und Organisationen, die durch ihr besonderes Engagement und ihr angebotenes Programm zu dem großen Erfolg des diesjährigen 40. Engener Altstadtfestes unter dem Motto »Da wackelt die Gass« beigetragen haben. Ohne diesen Einsatz und ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer wäre es nicht möglich, das Altstadtfest durchzuführen.

Ebenfalls möchten wir allen Künstlern, die zum Gelingen dieses Altstadtfestes beigetragen haben, unseren Dank aussprechen. Bedanken möchten wir uns auch bei den ehrenamtlichen Mitgliedern des Altstadtfestsausschusses, dem städtischen Bauhof, der Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz sowie den Auszubildenden der Stadt Engen für die Organisation des Kinderflohmarktes.

Den Bewohnern der Altstadt möchten wir für ihre Geduld und ihr Verständnis hinsichtlich des Aufbaus, der verschiedenen Beeinträchtigungen während der Veranstaltung und des Abbaus bis zum frühen Sonntagmorgen danken.

Gemeinsam konnte für die Gäste und die Engener ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Ihr

Johannes Moser
Bürgermeister



Das Städtische Museum Engen + Galerie sucht zum 1. Januar 2020 eine(n) Museumspädagogen/in auf Honorarbasis.

Das Städtische Museum Engen + Galerie führt seit über 10 Jahren mit ausgezeichneter Resonanz parallel zu den Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst bzw. Klassischen Moderne Workshops für Erwachsene in der Museumspädagogik durch. Über die Erwachsenenbildung hinaus möchte das Museum in Zukunft auch Kinder und Jugendliche im schulischen Bereich ansprechen. Ihr Profil: Ein starkes Interesse an museumspädagogischen Inhalten für Erwachsene und Kinder/Jugendliche sowie nachweisbare praktische Erfahrungen, im Idealfall ein abgeschlossenes Studium der Kulturpädagogik oder eines verwandten Studienganges. Spaß und Engagement für die kreative und inspirierende Arbeit mit der Kunst zur persönlichen Weiterentwicklung der Teilnehmer/innen.

Haben Sie Interesse an Kunst und möchten Sie in unserem Team mitarbeiten, dann nehmen Sie mit uns bis zum 28.08.2019 Kontakt auf. Stadtverwaltung Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Für Auskünfte stehen Ihnen Museumsleiter Dr. Velten Wagner, Tel. 07733/502-246 (✉ VWagner@engen.de) sowie Frau Lara Baumgärtel, Tel. 07733/502-211 (✉ Lbaumgaertel@engen.de) gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Wir bieten Ausbildungsplätze

Herzlich Willkommen bei der Stadt Engen

Als Arbeitgeber für mehr als 220 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewerben Sie sich jetzt für eine **Ausbildung 2020** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen.
Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **01. Oktober 2019** bei der

Stadtverwaltung Engen
– Personalstelle –
Hauptstraße 11
78234 Engen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marianne Wikenhauser, ☎ 07733 502-203, ✉ mawikenhauser@engen.de (max. 5 MB), besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de (Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 25. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Musikverein Bargan, Dorffest, 26. bis 29. Juli, Dorfplatz Barga

Stadt Engen und Touristik Engen, Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau, Samstag, 27. Juli, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Kindertheater »Pumuckl«, Montag, 29. Juli, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

| | | |
|-------------|--------|---|
| Montag, | 29.07. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 30.07. | Biomüll Engen |
| Mittwoch, | 31.07. | Restmüll Engen und Ortsteile |
| Samstag, | 03.08. | Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 05.08. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 06.08. | Biomüll Engen |
| Donnerstag, | 08.08. | Gelber Sack Engen und Ortsteile |
| Montag, | 12.08. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 13.08. | Biomüll Engen |
| Samstag, | 17.08. | Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 19.08. | Biomüll Ortsteile |
| Montag, | 19.08. | Blaue Tonne Engen und Ortsteile |
| Dienstag, | 20.08. | Biomüll Engen |

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Aufsichtspersonal für das Städtische Museum Engen + Galerie gesucht

Das Städtische Museum Engen + Galerie sucht zum 1. Januar 2020

zwei Mitarbeiter/innen für die Museumsaufsicht m/w/d

Sie unterstützen unser Team bei der nächsten Sonderausstellung, in der Zeit vom 1. März 2020 bis 5. Juli 2020 und arbeiten während der üblichen Öffnungszeiten sowie bei besonderen Veranstaltungen (auch abends).

Ihre Bezahlung erfolgt im Stundenlohn nach den Bestimmungen des TVöD. Es handelt sich um eine Beschäftigung auf der Basis eines Minijobs.

Haben Sie Interesse an Kunst und möchten Sie in unserem Team mitarbeiten, dann nehmen Sie mit uns bis zum 28.08.2019 Kontakt auf. Stadtverwaltung Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Für Auskünfte stehen Ihnen Museumsleiter Dr. Velten Wagner, Tel. 07733/502-246 (✉ VWagner@engen.de) sowie Frau Lara Baumgärtel, Tel. 07733/502-211 (✉ Lbaumgaertel@engen.de) gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Um den Hausbau von Benno Biber ging es in »Mit Zwei dabei« am Montag, 8. Juli, in der Stadtbibliothek. Zum Glück halfen alle Freunde des Bibers mit, zu mauern, sägen, klopfen, hämmern, streichen. Im Anschluss druckte sich jedes Kind ein Bachsteinhaus.
Bild: Stadt Engen

Pumuckl kommt nach Engen

Theaterstück am 29. Juli in der Stadtbibliothek

Engen. Am Montag, 29. Juli, gibt es um 15 Uhr in der Stadtbibliothek ein Wiedersehen mit der beliebten Kinderbuchfigur Pumuckl: Das Kindertheater KNUTH aus Bayern bringt zum Ferienbeginn das Stück »Pumuckl und das große Los« auf die Bühne.

Geeignet für Kinder ab vier Jahren. Kinder bis fünf Jahre bitte nur in Begleitung der Eltern oder größerer Geschwister. Eintritt für Erwachsene und Kinder 4 Euro. Kartenreservierung in der Stadtbibliothek oder unter Telefon 07733/501839.

Wer kennt ihn nicht, den rot-haarigen Kobold namens Pumuckl? Die Fernsehserie rund

um den Schreinermeister Eder und seinen Pumuckl war in den 80ern Kult und wurde sicher von vielen heutigen Eltern geschaut.

Zum Inhalt: Der Pumuckl überredet den Meister Eder, bei einem Preisausschreiben mitzumachen, und tatsächlich gewinnt Eder die Schiffsreise. Dabei handelt es sich jedoch um eine Falle: Der große blaue Klabaüter und seine kleinen Klabaütergehilfen wollen Pumuckl zurück ins Meer holen. An Deck des Urlaubsdampfers freundet sich Pumuckl mit einem der kleinen Klabaüter an. Aber auf See will er nur bleiben, wenn Meister Eder mitkommt.

Hegaukurier Sommerpause

Engen (her). In der kommenden Woche erscheint am Mittwoch, 31. Juli, die letzte Ausgabe des *Hegaukurier* vor der zweiwöchigen Sommerpause. Hinweise und Ankündigungen für den Zeitraum vom 31. Juli bis 21. August sollten bis Montag, 29. Juli, 12 Uhr, in der Redaktion eingegangen sein.

Nach der Sommerpause erhalten unsere Leserinnen und Leser den *Hegaukurier* wieder am Mittwoch, 21. August. Anzeigen- und Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Montag, 19. August, 12 Uhr.

Stadtbibliothek Öffnungszeiten in den Ferien

Engen. Die Stadtbibliothek macht von Dienstag, 20. August, bis einschließlich Samstag, 31. August, Sommerferien. Auch die Buchrückgabebox ist in dieser Zeit geschlossen. Ab Dienstag, 2. September (10 bis 12 Uhr), ist die Bibliothek wieder geöffnet.

In den restlichen Schulferien (ab 29. Juli bis 10. September) hat die Stadtbibliothek freitagvormittags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Freitagnachmittags bleibt die Bibliothek geschlossen. Die Öffnungszeiten an den anderen Wochentagen bleiben unverändert.

Die Bibliothek bittet ihre Leser, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden. Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.

Gemischter Chor Neuhausen

Heute Feierabendhock

Neuhausen. Die Chorgruppe »CHORMäleon« vom Gemischten Chor Neuhausen lädt zum traditionellen Feierabendhock heute, Mittwoch, 24. Juli, ab 18 Uhr herzlich ein, im und um das Bürgerhaus Neuhausen bei kühlen Getränken und attraktiven Speisen bei jeder Witterung ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Für die Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die Jugendkapelle der Stadtmusik Engen unter der Leitung von Heiko Post.

| | |
|------------------|---|
| Meisterwerkstatt | |
| Service | Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79 |
| | Eigener Kundendienst |
| | Verkauf |

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Feierabendhock

am Donnerstag,
25. Juli,
ab 18 Uhr

mit Pirmin Wäldin
&
Cocktailbar

Wir freuen uns auf
einen schönen Abend
mit Euch!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

| | |
|----------------------------|---|
| Kunstaussstellung: | »Packstücke« von Anna Lena Grau |
| Dauerausstellungen: | Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung |
| Öffnungszeiten: | Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr |
| Eintritt: | 3 Euro, ermäßigt 2 Euro |
| Familiengtag: | 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 4. August |



Mehrweg statt Müll: Unter diesem Motto startete die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen mit den Bäckern Waldschütz, Backwarenmanufaktur GbR-Herr und Grecht die Aktion für »to go mit Mehrwegbechern«. Kunden erhalten dort 20 Cent Rabatt beim Befüllen mit einem Mehrwegbecher. »Die Aktion ist gut angenommen worden und wir hoffen auf eine weitere positive Umsetzung«, so Bäcker Waldschütz (auf dem Bild Tamara Willmann in der Filiale Waldschütz in Aach). »Helfen Sie mit, die fast drei Milliarden nicht recycelbaren To-go-Becher pro Jahr in Deutschland zu reduzieren«, appelliert die BUND-Ortsgruppe und ist den Bäckern für die Begleitung dieser Aktion dankbar.

Bild: BUND-Ortsgruppe

Programmjahr 2020

Förderung durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Engen. Für das Programmjahr 2020 können für Vorhaben in den Engener Ortsteilen, nicht in der Kernstadt, Fördermittel aus dem ELR-Programm (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) beantragt werden. Ziel des ELR ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden vor allem des Ländlichen Raumes. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Förderschwerpunkte 2020: Vielfach ist in Ortskernen ein immer größer werdender Bestand von älteren, nicht mehr genutzten Gebäuden zu verzeichnen. Auffällige Schuppen und leerstehende Häuser beeinträchtigen das Ortsbild. Sie tragen mittelfristig zu einer Verödung der Ortskerne bei. Um diese Entwicklung aufzuhalten, müssen leerstehende oder ungenutzte Gebäude aktiviert und zu zeitgemäßen Wohn-, Büro- oder Gewerbeflächen umgenutzt werden.

1. Wohnen: Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfelds, Entflechtung unverträglicher Gemengelage und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

2. Arbeiten: Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeits-

beitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelage und der Reaktivierung von Gewerbebrachen.

3. Grundversorgung: Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

Im ELR 2020 werden prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in den Vorjahren wird auch im Jahresprogramm 2020 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt »Innenentwicklung/Wohnen« eingesetzt. Besonders im Fokus der Innenentwicklung stehen Projekte, die zur innerörtlichen Nachverdichtung beitragen, also vorrangig Umnutzung leerstehender Gebäude, Aufstockung von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Die ökologische Komponente des ELR, das heißt schonender Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen, Einsatz rationeller und Verwendung erneuerbarer Energien sowie Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen sind von Vorteil.

Weitere Informationen sowie die notwendigen Anträge sind unter der folgenden Internetadresse erhältlich: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/TheMen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>.

Die Anträge müssen bis spätestens 10. August 2019 mit vollständigen und aussagefähigen Planunterlagen (fünffache Ausfertigung) beim Stadtbauamt abgegeben werden.

Interessenten können sich mit Sabine Sartena, E-Mail: ssartena@engen.de, Telefon 07733/502-235, in Verbindung setzen.



**Bundesfreiwilligendienst BFD ab
1. September
bei der Stadt Engen
Und was machst
DU ?**

Wenn Du Dich nach der Schule ökologisch und sozial engagieren und für das Allgemeinwohl in unserer Stadt einsetzen möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Entscheidungshilfe brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Bundesfreiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest im Team des städtischen Bauhofs und der Abteilung Garten- und Landschaftspflege mit.

Die Stadt Engen ist flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz, deshalb stellt die Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen, Gewässern, Wegen, Plätzen sowie sonstiger Erholungseinrichtungen einen großen Teil der Aufgaben dar. Neben allgemeiner kommunaler Bauhofarbeit kommt auch die Mithilfe bei kulturellen Veranstaltungen hinzu. Bei diesen vielseitigen und interessanten Aufgaben kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln. Du arbeitest in einem Team mit einem tollen Arbeitsklima mit.

Du erhältst: Taschengeld und Verpflegungsgeld (430 €) Sozialversicherung, Urlaub und 25 Seminartage.

Interessiert? Dann bewirb Dich für den Bundesfreiwilligendienst bei der

Stadtverwaltung Engen
Personalamt
Hauptstraße 11
78234 Engen

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei
Marianne Wikenhauser ☎ 07733 502-20
Schau mal ins Netz: www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Fördermittel für Jugendarbeit

Bis 31. Oktober beim Bürgerbüro beantragen

Engen. Für besondere Aktionen in der Jugendarbeit stehen den Vereinen in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Der vom Vereinsforum gebildete Jugendausschuss verteilt in Eigenregie die von der Stadt zur Verfügung gestellten Fördermittel.

Gefördert werden Aktivitäten, die über die übliche Jugendarbeit in Form von Gruppenstunden, Proben oder Trainingseinheiten hinausgehen. Mindestens ein Jahr lang muss aktive Jugendarbeit betrieben worden sein, um Fördermittel zu erhalten. Folgende Aktivitäten können gefördert werden: Jugendleiter- und Jugendgruppenleiterausbildung für Jugendliche ab 15 bis 27 Jahren, Freizeiten und internationale Begegnungen (sofern keine Mittel aus dem Topf für Städtepartnerschaften vergeben werden), besondere Anschaffungen, die nicht dem typischen Vereinszweck dienen, sonstige Aktionen, die über die übliche Jugendarbeit hinausgehen.

Infos zum Verfahren: Die Maßnahme muss abgeschlossen sein. Folgende Angaben

sind hierfür notwendig: Teilnehmerliste (Name, Adresse, Geburtsdatum), ein Kurzbericht über die Maßnahme, aus dem die Besonderheit der durchgeführten Jugendarbeit hervorgeht, Aufstellung der Einnahmen, Zuschüsse Dritter und der Ausgaben mit Kopien der Belege. In begründeten Einzelfällen kann eine höhere Anzahl von Betreuern gefördert werden, als dies die Richtlinien vorsehen.

Die Anträge zur Jugendförderung müssen schriftlich bis spätestens 31. Oktober eines jeden Jahres bei der Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, gestellt werden. Nähere Informationen hierzu erteilt das Bürgerbüro auch telefonisch unter Tel. 07733/502-202.

Der Vorstand des Jugendausschusses entscheidet Anfang November über die Verteilung der Fördermittel. Die Auszahlung möglicher Fördermittel wird danach von der Stadt Engen vorgenommen. Die Förderquote richtet sich nach den zur Verfügung gestellten Mitteln und der Anzahl der eingereichten Anträge.

Bildungszentrum Abschluss-gottesdienst

Engen. Zu einem bunten ökumenischen Abschlussgottesdienst am Bildungszentrum Engen lädt das Organisationsteam aus Lehrkräften aller Schularten am kommenden Freitag, 26. Juli, um 7.35 Uhr in den Eingangsbereich am Gymnasium herzlich ein - bei schönem Wetter »open air«, bei schlechtem Wetter in der Aula des Gymnasiums. Unter dem Motto »Unter Gottes Schirm - ich bin ich!« haben sich SchülerInnen gemeinsam mit ihren Lehrern Gedanken gemacht und wollen diese mit den Gottesdienstbesuchern teilen. Es gibt Theater und Gesang, eine Message, Gebet - und für alle BesucherInnen ein kleines Geschenk. Ausdrücklich eingeladen sind alle Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter am Bildungszentrum Engen - aber gerne auch Eltern und ehemalige Schülerinnen und Schüler.

FFW-Altersabteilung Grillabend

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 6. August, um 19.30 Uhr zu einem Grillabend am Feuerwehrhaus in Welschingen.

Stadtchor Engen Öffentliche Probe am Brunnen

Engen. Morgen, Donnerstag, 25. Juli, probt der Stadtchor Engen (www.stadtchoren.de) ab 19 Uhr beim Brunnen an der Stadtkirche.

Interessierte sind zum Zuhören, Verweilen und Mitsingen herzlich willkommen. Die Probe findet nur bei trockenem Wetter statt.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness

Gisi's Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 HILZINGEN-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Viele Grüße vom
Urlaubsstrand ins
schöne Heimatland**

- Karibik-Spieße**
- zartes Kassler mit Ananas 100 g **1,45 €**
- Putengrillsteak Hawaii**
mit Schinken-Ananas gefüllt 100 g **1,59 €**
- Rindfleisch-Röllchen**
portugiesisch, mit Speck und Feige 100 g **1,79 €**
- Curry-Hähnchen**
ausgelöste Hähnchenkeule in scharfer Curry-Chili-Würze 100 g **1,49 €**
- Kebap-Steak**
vom Rind mit Zwiebel 100 g **1,39 €**
- hausgemachte Chorizo**
mit Knoblauch und Chili 100 g **1,39 €**

**- und frisch aus unserer
Wurstküche:**

Pastrami
... sous-vide gegarte Rinderbrust mit Kräutern übergrillt

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**



Jungmusikerleistungsabzeichen mit Bravour bestanden: Die Bläuserschulleiterin Susanne Post, der Dirigent der Jugendkapelle Heiko Post und die Dirigentin der Music Kids, Lena Heggemann, nahmen mit tatkräftiger Hilfe von Musikern der Stadtkapelle am vergangenen Samstag im Gymnasium die Juniorprüfung ab. Geprüft wurden insgesamt 21 Kinder, die zum Teil in der hauseigenen Bläuserschule unterrichtet werden und zum Teil aus der im Juli endenden Bläserklasse stammen. Für die Kinder der Bläserklasse 6 ist das ein schöner Abschluss ihrer zweijährigen Ausbildung am Instrument und für manch einen der Einstieg in die Music Kids.

Bild: S. Post

»Eine Mammutaufgabe hervorragend bewältigt«

Schulverbund-Rektor Wolfram Vent-Schmidt in den Ruhestand verabschiedet

Engen (her). »Zwischen der Aufnahme Ihres Dienstes im Schulwesen und dem heutigen Verwaltungsakt liegen fast 40 lebendige, arbeitsreiche und vielseitige Dienstjahre, die nun mit Ablauf des Monats Juli in den Ruhestand münden«, fasste Schulrat Gerhard Schlosser vom Staatlichen Schulamt Konstanz am Mittwoch vergangener Woche zusammen, bevor er Wolfram Vent-Schmidt, seit 2015 Schulleiter des Anne-Frank-Schulverbunds (AFS) Engen, die offiziellen Urkunde überreichte. In Grußworten wurde das engagierte Wirken des scheidenden Schulleiters gewürdigt. Musikalisch umrahmt wurde die kleine Feierstunde, zu der sich neben offiziellen Vertretern auch das Lehrerkollegium des AFS, Schulleiter umliegender Schulen sowie Weggefährten im idyllischen Garten des Schulverbunds versammelten, von der Bläserklasse des Gymnasiums Engen und des Anne-Frank-Schulverbunds.

Im Namen des Schulverbunds, der Lehrer und des Schulleitungsteams dankte **Florian Behr** Wolfram Vent-Schmidt »für die gute Zusammenarbeit, für außerordentlich



Als Geschäftsführende Schulleiterin der Engener Schulen bedankte sich Nadja Hennes im Namen der Schulleiterkollegen herzlich bei Wolfram Vent-Schmidt für die gute Zusammenarbeit.

hohes Engagement, kompetente Leitung, gelungenes Wirken, Ziele und Visionen«. Mit seinem großen Erfahrungsschatz habe Wolfram Vent-Schmidt einen Schulverbund aufgebaut, der für die Zukunft topp aufgestellt und inzwischen viel mehr eine gemeinsame Schule als ein Schulverbund sei. »Die Schule ist so aufgestellt, dass all die Herausforderungen der Zukunft in den Bereichen wie Schulleben, Lernen, Didaktik und Neue Medien gut zu meistern sind«, zeigte sich Behr überzeugt.

Sprengelschulrat Gerhard Schlosser umriss die »bewegte, wahrhaft unkonventionelle berufliche Biografie« von Wolfram Vent-Schmidt und ließ die verschiedenen Stationen und Schularten Revue passieren, an denen er als »Lehrer, Sonderpädagoge, Fachberater, Kooperationslehrer, Multimediaberater, Experte für Frühförderung, Netzwerkbe-

rater und in weiteren Funktionen und schließlich als Konkretor und Rektor« wirkte. »Die Aufgabe, der sich Wolfram Vent-Schmidt in den vergangenen vier Jahren angenommen hat, gleicht einer Mammutaufgabe«, betonte Schlosser: »Das Zusammenwachsen zweier Schulen, zweier Lehrerkollegien, zweier Verwaltungen und mehrerer Gebäudeteile zu einem Schulverbund«. Gleichzeitig sei die Einführung des neuen Bildungsplanes mit Unterrichten auf zwei verschiedenen Niveaus zu bewältigen gewesen, die Entwicklung eines neuen, passenden Schulkonzeptes für den Standort Engen, das Implementieren von Settings mit individuellem Lernen, der Individualisierung von Lernprozessen und der Integration von Elementen der neuen Lernkultur und nicht zuletzt der Aufbau einer modernen, digitalen Lehr- und Lernumgebung. Bei der Lösung dieser Mammutaufgabe hätten sicherlich nicht immer alle Vorstellungen, Wünsche und Erwartungen von Schülern, Eltern, Kollegen, Schulträger und Schulaufsicht berücksichtigt

werden können, »heute kann aber ruhigen Gewissens eine gut aufgestellte, zukunftssichere Schule übergeben werden«, würdigte der Schulrat das Wirken von Vent-Schmidt.

Die damalige Schulleiterin Antje Kessinger habe den Schulverbund auf den Weg gebracht, Wolfram Vent-Schmidt und sein Team hätten ihn umgesetzt, blickte auch **Bürgermeister Johannes Moser** zurück und wertete es als richtige Entscheidung, »dass wir uns nicht für eine Gemeinschaftsschule, sondern für einen Schulverbund entschieden haben«. Es sei ein modernes pädagogisches Konzept entwickelt und die Förderung der SchülerInnen in den Mittelpunkt gestellt worden, lobte Moser und wies im Zusammenhang mit der Umsetzung der Digitalisierung als »Herausforderung« der kommenden Jahre darauf hin, dass die Stadt Engen den Schulen hierfür außerhalb der Schulbudgets Mittel zur Verfügung stelle. Je früher der Medienentwicklungsplan vorliege, desto früher könnten Zuschüsse von Bund und Land an die Schulen

weitergegeben und eingesetzt werden, so Moser. »Sie haben Großes geleistet und waren stets ein verlässlicher Partner«, dankte Moser für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

»Eigentlich wollte ich nie Lehrer werden, aber im Laufe der Zeit und gerade auch durch das Arbeiten mit Schülern mit Handicap hat sich das Bild des Lehrers für mich unglaublich gewandelt«, gestand **Wolfram Vent-Schmidt** und blickte in Form von Anekdoten auf verschiedene Stationen seines beruflichen Lebens zurück. Sein Dank galt nicht nur der Stadt Engen für eine Unterstützung der Schulen, »die im Landkreis ihresgleichen sucht«, sondern auch den weiteren Schulen am Bildungszentrum Engen, dem Leitungsteam, dem Kollegium und dem Verwaltungsteam des AFS (»Erfolg ist immer Teamarbeit«) und nicht zuletzt den SchülerInnen (»Ich habe immer in freundliche, fröhliche Gesichter gesehen, Ihr seid eine tolle Schülerschaft«), bevor er sich schließlich mit einem schlichten »Tschüss« verabschiedete.



Ihre instrumentalen und sängerischen Fähigkeiten bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse von Gymnasium und Schulverbund unter der Leitung von Heiko Post bei der Umrahmung der Feierstunde zur Verabschiedung von Schulleiter Wolfram Vent-Schmidt. Bilder: Hering



Gleich zwei Urkunden brachte Schulrat Gerhard Schlosser (von links) vom Staatlichen Schulamt Konstanz am Mittwoch vergangener Woche mit an den Anne-Frank-Schulverbund Engen: Zum einen übergab er dem bisherigen Konrektor Daniel Jedlicka die Bestellsurkunde zum neuen Schulleiter des Anne-Frank-Schulverbunds ab 1. August (»Ich freue mich, dass diese Stelle nahtlos wiederbesetzt werden konnte - in Zeiten des Lehrermangels und des Schulleitermangels ist das keine Selbstverständlichkeit«), zum anderen verabschiedete er Wolfram Vent-Schmidt, auf dem Bild mit Ehefrau Ursula, nach fast 40 Jahren im Schuldienst in den Ruhestand. »In Ihren dienstlichen Beurteilungen wird immer überdurchschnittliches Engagement, die Annahme der Individualität der SchülerInnen und die Fähigkeit zum Aufbau von passgenauen, schulinternen pädagogischen Konzepten und deren Umsetzung erwähnt«, so Schlosser. Auch Bürgermeister Johannes Moser würdigte das Wirken des scheidenden Schulleiters. Bild: Hering



»Der Unterricht bei Euch war immer meine Erholung«, bedankte sich Wolfram Vent-Schmidt bei der Klasse 6e, die sich mit einem »Wünschebaum« von ihm verabschiedete. Für das Kollegium am Anne-Frank-Schulverbund überreichte Angela Sigwart dem scheidenden Schulleiter einen Geschenkkorb »mit vielerlei Dingen, die zur Balance des körperlichen, des seelischen und des sozialen Wohlbefindens beitragen sollen«. Bild: Hering

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44

Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

Camping Stüble Sommerfest

27.7.2019 ab 18 Uhr im Festzelt
Live-Musik mit Enrico und Rosetta.

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Ihr Campingstüble + Team

Im Doggenhardt 1, 78234 Engen im Hegau,
Telefon: 01523/3797878, www.campingstueble-engen.de

Ihr ☺ Saeco-Spezialist
**coffee
and more** 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
Service und Reparatur aller Marken

Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel

Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät

Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Angebot von Do., 25.07. bis Mi., 31.07.2019

| | | |
|--|-------|--------|
| Gulasch – mager, gemischt | 100 g | 1,09 € |
| Lyoner – Meisterklasse | 100 g | –,99 € |
| Jubiläumswurst – eine Spezialität zum grillen | 100 g | –,99 € |
| Bio Hubertus Käse – 50 % Fett i. Tr. | 100 g | 1,99 € |

Wochenendknüller Do., 25.07.–Sa., 27.07.2019

| | | |
|--|-------|------------|
| Rumpsteak – gut abgehungen, auch mit Zwiebeln eingelegt | 100 g | nur 1,99 € |
|--|-------|------------|

Superknüller am Dienstag, 30.07.2019

| | | |
|---|-------|------------|
| Rösch's Grill-Burger – für Grill oder Pfanne | Stück | nur –,99 € |
|---|-------|------------|

| |
|--|
| Do.: 25.07. Rahmgeschnetzeltes |
| Fr.: 26.07. Lasagne |
| Mo.: 29.07. Kassler Hals |
| Di.: 30.07. Cordon bleu |
| Mi.: 31.07. Knöchle, Schweinemedallions in Champignonrahmsoße |

– warme Bratensoße zum Fleisch –

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!

Dry Aged Steak

4 - 6 Wochen am Stück gereiftes Roastbeef mit
Knochen, aus hauseigener Schlachtung **kg 35,- €**

Feinkostmetzgerei
Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. 7 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mi. und Sa. 7 - 12.30 Uhr



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Hinter Kirchen« in Engen-Bargen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB

Frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 22.03.2018 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Hinter Kirchen« und der Örtlichen Bauvorschriften »Hinter Kirchen« in Engen-Bargen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB, beschlossen. Weiter wurde in öffentlicher Sitzung des TUA am 13.12.2018 die Planung vorgestellt und gebilligt und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

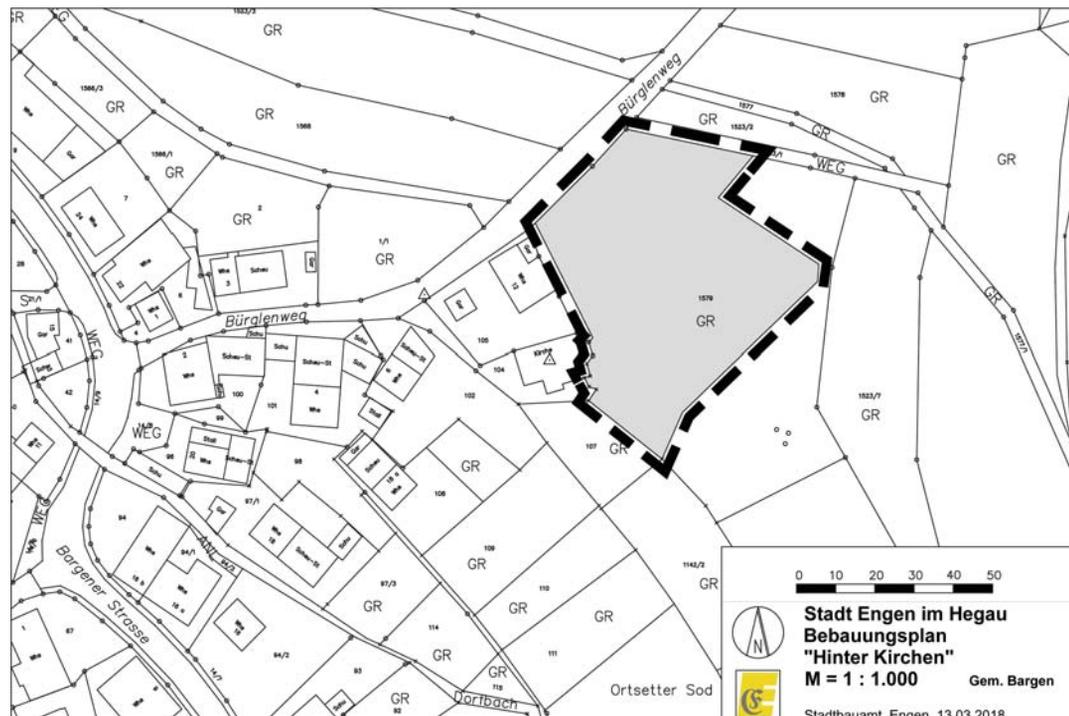
Das Plangebiet liegt an einem exponierten Westhang östlich von Bargen und wird vom Bürglenweg und einem landwirtschaftlichen Weg im Norden, von der bestehenden Bebauung im Westen und von Wiesenflächen im Süden und Osten begrenzt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Die Stadt Engen verzeichnet in den letzten Jahren einen starken Zuzug. In Engen, wie in vielen Städten und Gemeinden, ist der Wohnungsmarkt beziehungsweise das Angebot an Bauplätzen für junge Familien nicht ausreichend. Leerstände und Baulücken sind auch in Engen und in den Ortsteilen kaum vorhanden oder können nicht aktiviert werden. Mangels bestehender Innenentwicklungspotentiale sollen zur Deckung des dringenden Wohnungsbedarfs weitere mögliche Flächen entwickelt werden.

Der neue § 13 b BauGB ermöglicht den Städten und Gemeinden ein beschleunigtes Verfahren zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen für den Wohnungsbau. Im Ortsteil Bargen konnte ein Grundstück gefunden werden. Auf einer Teilfläche des Grundstücks Flst Nr. 1579 sollen 4 Bauplätze zur Bebauung mit Einfamilienhäusern geschaffen werden.



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung, Örtlichen Bauvorschriften und Umweltanalyse mit Maßnahmenplan und artenschutzrechtlicher Prüfung vom **01.08.2019 bis einschließlich 02.09.2019** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, im Flur, von Montag- bis Freitagvormittag von 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch vom 14 bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Mit der Bebauung der Flächen kann es zu Beeinträchtigungen der Umwelt kommen. Aufgrund der Empfindlichkeit der vorhandenen Umweltschutzgüter werden alle Umweltbelange in der Umweltanalyse geprüft:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen/Tier/Biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden, Wasser, Klima/Luft
- Schutzgut Landschaft/Ortsbild/Erholung

Die Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen werden in der Umweltanalyse mit Maßnahmenplan dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 24.07.2019

Stadt Engen

Johannes Moser, Bürgermeister

Obstbaumaktion der Stadt

Abgabe von Hochstämmen im Herbst

Engen. Um den Bestand an Streuobstwiesen zu sichern, gibt es auch dieses Jahr im Herbst für alle Engener Bürger die Möglichkeit, kostengünstig hochstämmige Obstbäume mit dem benötigten Pflanzmaterial (Pfahl, Stammschutz) zu erwerben.

In diesem Jahr wird eine begrenzte Zahl von 150 Bäumen ausgegeben, wobei pro Bestellung nur fünf Bäume berücksichtigt werden. Folgende Be-

dingungen müssen erfüllt sein: Die Bäume müssen im Außenbereich in einer Streuobstwiese gepflanzt und dauerhaft gepflegt werden. Bäume für den Hausgarten und im Innenbereich werden nicht berücksichtigt.

Anfang August erfolgt die Veröffentlichung der angebotenen Apfel- und Birnensorten und des Bestellformulars im *HegauKurier* sowie auf der Homepage der Stadt Engen.

Ein Jahr Baurechtsamt Engen

Insgesamt 153 Anträge gingen ein

Engen. Seit einem Jahr ist das Baurechtsamt mit Zuständigkeit für die Stadt Engen, die Stadt Aach und die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen nun schon in Engen angesiedelt. Über zu wenig Arbeit konnte sich das Team, das sich aus Stefan Ritzi als technischem Bauverständigen, Karl-Heinz Riedle als Baukontrolleur, Karl-Heinz Kugler als Berater, Silvia Vetter als Sachbearbeiterin und Katrin Speck als Sekretärin zusammensetzt, bisher nicht beklagen.

Im vergangenen Jahr sind insgesamt 153 Anträge einge-

gegangen, die zu bearbeiten waren. 109 Bauanträge und Bauvoranfragen wurden im Laufe des Jahres für die Stadt Engen, die Stadt Aach und die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen genehmigt. Darunter waren auch viele Verfahren, die bereits beim Landratsamt Konstanz begonnen und in Engen zu Ende gebracht wurden.

Dass auch zukünftig die Arbeit nicht ausgehen wird, dafür sorgen die geplanten Bauvorhaben in den Gewerbegebieten und den entstehenden neuen Wohngebieten der Gemeinden.

| | Aach | Mühlhausen-Ehingen | Engen |
|--|------|--------------------|-------|
| eingegangene Anträge | 25 | 26 | 102 |
| genehmigte Anträge | 16 | 21 | 72 |
| abgelehnte und zurückgewiesene Anträge | 1 | 4 | 11 |

Zeitfenster für Haus- und Gartenarbeiten

Ausnahmen für besonders lärmintensive Geräte

Engen. Das Ordnungsamt bekommt in letzter Zeit wieder vermehrt Anrufe zu Haus- und Gartenarbeiten und den dafür geltenden Regelungen. Oft gibt dabei der Betrieb von Geräten mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren Anlass zu Beschwerden.

Die Polizeiverordnung der Stadt Engen trifft dazu die Regelung, dass motorbetriebene Geräte und Maschinen montags bis samstags in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr betrieben werden dürfen. Zu diesen Geräten gehören zum Beispiel Rasenmäher, Holzspalter, Sägen, Hochdruckreiniger und Ähnliches. Eine Mittagspause ist nicht einzuhalten.

Eine Ausnahme gibt es für besonders lärmintensive Geräte. Dazu zählen Freischneider (Motorsensen), Grastrimmer/

Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor, Laubbläser und Laubsammler. Diese besonders lauten Geräte dürfen von Montag bis Samstag nur im Zeitraum von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr betrieben werden.

Aber auch hier gibt es wieder eine Ausnahme für Geräte, die ein besonderes EU-Umweltzeichen (»Ecolabel«) haben. Diese dürfen dann auch werktags von 7 bis 20 Uhr betrieben werden. Das ist aber bei derart lauten Geräten die absolute Ausnahme.

Die aus früheren Zeiten in Deutschland bekannte Mittagsruhe gibt es in dieser Form nicht mehr, da sie nicht mit europäischem Recht vereinbar ist. Sie musste daher auch in Deutschland bereits 2002 abgeschafft werden.

Kastaniensommer

Tengener Vereine laden ein

Hegau. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Kastaniensommer« unter den Kastanien beim Rathaus in Tengen lädt der Tennisclub Tengen als Veranstalter am Samstag, 27. Juli, um 18 Uhr zu einer musikalischen Sommernacht mit dem Musikverein Randen ein.

Am Samstag, 3. August, bieten die Randenmusikanten ab 18 Uhr Blasmusik (Veranstalter: SG Tengen-Watterdingen), am Freitag, 9. August, or-

ganisiert die Stadt Tengen um 20.30 Uhr ein Open-Air-Kino mit dem Film »Bohemian Rhapsody« (Ausweichtermine: Samstag, 10. August).

Am Sonntag, 11. August, endet die Veranstaltungsreihe mit einem Musikalischen Frühstück um 10 Uhr, Veranstalter ist der SV Fortuna Tengen.

Die Veranstaltungen finden nur bei trockener Witterung statt. Der Eintritt ist frei.

3. & 4. AUGUST 2019
BIKERMARKT
Auf dem Hegaustern

HEGAUSTERN
 DIE SCHNITZELFARM

MOTORRAD MATTHIES

MEHR INFO UNTER
WWW.MARKETING-ENGEN.DE

SA AB 10.00 UHR
 SO AB 09.00 UHR MIT BIKERGOTTESDIENST



Um sich im Herbst ganz auf Übungen mit dem neuen TSF-W konzentrieren zu können, führte die Bittelbrunner Feuerwehrabteilung ihre Jahreshauptprobe bereits in der vergangenen Woche durch. Übungsannahme war der Brand eines landwirtschaftlichen Gerätes im Brudertal Bereich Bittelbrunner Sträßle. Das Bild stammt von einer ähnlichen repräsentativen Übung.

Bild: FFW Bittelbrunn

Öffentliche Erlebnisführungen

Nachtwächterführungen

Am **Samstag, 27. Juli, und am Freitag, 2. August**, findet jeweils um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 26. Juli, beziehungsweise Freitag, 2. August, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.



Mostereidienst zu vergeben

Die Stadt Engen sucht für den Betrieb der **Mosterei in Welschingen** eine technisch versierte Person.

Die Gemeindemosterei ist in der Regel von Mitte September bis Ende Oktober jeden Samstag in Betrieb.

Interessenten können sich gerne bis 07.08.2019 bei der Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen bewerben. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Gleichauf unter Tel. 07733/502-225 zur Verfügung. E-Mail: gleichauf@engen.de. Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden. Internet: www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Ausbildungsstand erfüllt Erwartungen umfänglich

Feuerwehr Bittelbrunn führte Jahreshauptprobe früher als sonst durch

Bittelbrunn. In diesem Jahr fiel die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn, ungewöhnlicher Weise in den Sommer und fand somit auch einmal bei Tageslicht statt - ist es bei den üblichen Probeterminen Mitte Oktober um 20 Uhr doch schon dunkel. Hintergrund hierfür ist die Lieferung des neuen, bei der Firma Ziegler in Auftrag gegebenen TSF-W im Herbst. Die Proben im Herbst sollen dann zum konzentrierten Üben mit dem neuen Fahrzeug und der darauf befindlichen neuen Technik genutzt werden.

Bei der Übungsannahme ging es um den Brand einer Ballenpresse auf der Wiese im Brudertal unweit des Weiher. Aufgrund des windigen Wetters bestand die Gefahr der Ausbreitung auf den Traktor, die Wiese und durch Funkenflug auf einen beladenen, in der Nähe stehenden Ballenwagen. Erste Maßnahme war das Sichern des Traktors gegen einen Feuerüberschlag und die Ausbreitung zu einem Flächenbrand. Weitere Annahme: Der Ballenwagen gerät durch Funkenflug tatsächlich in Brand. Weitere Maßnahme: Löschen des Ballenwagens mittels Monitor als Hilfsmittel für eine Staffel (kleine Mannschaft). Bei dem Monitor handelt es sich um eine Art Wasserwerfer, der aus einem Verteiler, einem C-Schlauch sowie B-Stützkrümmer und B-Strahlrohr zusammengesetzt wird. Das gibt der Feuerwehr die Möglichkeit, auch bei kleiner Mannschaft wirkungsvoll einen intensiven gezielten Wassereinsatz zu führen und die Einsatzkräfte zu schonen.

Unglücklicherweise war ein Benzinschlauch der Tragkraftspritze TS-8 defekt, so dass diese nicht lief. Die zweite TS-8

auf dem noch vorhandenen Tragkraftspritzen-Anhänger TS-A hätte mit einem Traktor geholt werden können. Mit der Jury wurde aber entschieden, dies nicht umzusetzen. So wurden die Saugleitung und ein C-Rohr sowie der Monitor aufgebaut, aber trocken dargestellt.

Abschließend gab es in der Restauration Bittelbrunn die »Manöverkritik«, die durchweg positiv ausfiel: Der Ausbildungsstand der Wehr erfüllt die Erwartungen umfänglich. Und die Kameradinnen und Kameraden sind motiviert, da die Bittelbrunner Wehr mit dem neuen TSF-W und dem umfassenden Um- und Ausbau des bestehenden Gerätehauses einen sehr großen Schritt nach vorne macht und sich die einsatztaktischen Möglichkeiten wesentlich erweitern. Von der Feuerwehr-Führung war der stellvertretende Gesamtkommandant Thomas Groß anwesend, der über die Ausbildungsmöglichkeiten sprach, die es zu nutzen gelte. Insbesondere werde Bittelbrunn im nächsten Schritt einige Atemschutzträger nachziehen können.

Auch die Gemeinderäte Bernhard Maier und Klaus Hertenstein sowie Hansi Messmer von der Altersabteilung fanden lobende Worte. Maier hatte sich extra bei der Stadtverwaltung nach dem Baufortschritt des Gerätehauses erkundigt und konnte zusagen, dass zumindest die Garage für das neue TSF-W bis Auslieferung fertig sein wird, damit das Fahrzeug sicher untergestellt werden kann.

Das wurde auch von Klaus Hertenstein bestätigt. Er sieht für Bittelbrunn in Zukunft eine noch bessere und höhere Sicherheit, welche die Wehr auf dem dann neuen Stand bieten kann.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Alle trugen zum Programm bei

Schuljahresabschlussfeier an der Hewenschule

Engen. Da in diesem Jahr nur zwei Schülerinnen aus Klasse 9 entlassen wurden, fand in der Hewenschule Engen keine separate Entlassfeier statt. Die Zeugnisübergabe wurde in die Feier zum Jahresabschluss vormittags integriert. So konnten alle Klassen etwas zum Programm beitragen und weitere Schülerinnen und Schüler, die an andere Schulen wechseln, und eine Lehrerin verabschiedet werden.

Im gut gefüllten Foyer begrüßte Niklas Erne aus Klasse 8 die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Verwandte. Das Programm eröffnete die Klasse 1 bis 3 mit der Geschichte vom großen und kleinen O, die sie mit Liedern und Geräuschen umrahmte. Connor Alston visualisierte die Geschichte am Overheadprojektor durch die Bewegungen der Os vor einer selbst gemalten Landschaft. Nach den Kleinsten der Schule waren die Größten an der Reihe. Die Klasse 7 bis 9 sang das Lied »Unter deiner Flagge«, begleitet von Hannelore Scheffel am Keyboard. Rektorin Nadja Hennes und Klassenlehrerin Stefanie Gaus verabschiedeten Aida Finocchiaro nach neun Schuljahren. Nadja Hennes zitierte vor der Zeugnisübergabe aus einem alten Zeugnistext von Aida und wünschte ihr für die kommende Zeit an der Berufsschule gutes Durchhaltevermögen. Ihre Klasse verabschiedete sie mit Blumen und guten Wünschen. Anschlie-

ßend richtete Aida einige Worte des Dankes an ihre Lehrerinnen.

Die Klasse 3 bis 4 überzeugte mit dem Gedicht »I eat apples«, das sie mit großen gemalten Früchten veranschaulichten. Nun war es Zeit, sich von weiteren Schülerinnen und Schülern zu verabschieden, die an andere SBBZren im Landkreis wechseln. Jedes Jahr muss sich die Hewenschule leider auch von Lehrerinnen verabschieden. So wurde Heidi Reiff nach einem Jahr an der Hewenschule von ihren Kolleginnen mit einem Geschenk verabschiedet. Sie wird sich einer neuen Aufgabe widmen.

Die Klasse 7 bis 9 machte eine Zeitreise mit dem Publikum und zeigte, wie sie in vielen Jahren sich im Altersheim treffen und sich über die Schulzeit an der Hewenschule unterhalten. Der Sketch »Alt, grau und weise« brachte die Zuschauer mehrfach zum Lachen und wurde mit viel Applaus bedacht. Den Abschluss des Programms bildete die Klasse 3 bis 4 mit ihren Blockflöten, begleitet von drei Schülerinnen und Schülern aus der Klasse 5 bis 6 auf Trommeln, mit dem Musikstück »In the mood«.

Im Anschluss an das Programm fand in der Hewenschulküche ein kleiner Abschiedsimbiss für die Klasse 7 bis 9 und die Eltern dieser Klasse statt. Hierzu war von der Klasse ein Fingerfoodbuffet unter der Anleitung von Susanne Freitag zubereitet worden.



Die Klasse 7 bis 9 verabschiedete Aida Finocchiaro mit Blumen und guten Wünschen.



Mit großen gemalten Früchten veranschaulichte die Klasse 3 bis 4 ihr Gedicht »I eat apples«.

Bilder: Hewenschule

Fahrschule Uwe Schaller

Intensivkurs in den Sommerferien

Kursbeginn:

29.7. / 12.8. / 30.8.2019, 9 Uhr

Tel. 01 60 / 90 72 62 73

Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2

Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de

Lauber

FENSTERBAU



Fenster und Haustüren
aus ...
... Kunststoff
... Holz
... Holz-Alu

Jahnstraße 20
78224 Singen
Überlingen a. R.
Tel. 07731 / 93500

www.fensterbau-lauber.de

Vorbereitet auf das lebenslange Lernen

28 Schüler/innen erhielten das Hauptschul-, 17 Absolventen das Werkrealschulzeugnis am Anne-Frank-Schulverbund

Engen (rau). Altenpflegerin, Automechaniker, Immobilienmaklerin - das Handwerk und die Dienstleistungsbranche dürfen sich auf viele motivierte Auszubildende freuen. Bei der Abschlussfeier der Werkrealschule des Anne-Frank-Schulverbunds Engen wussten viele Absolventen schon, wo die Reise hingehen wird. Etliche werden auch noch auf der Schule bleiben und ihren Werkrealschulabschluss absolvieren.

Mit der feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse haben die Neuntklässler aber schon einen großen Meilenstein passiert. Eltern, Geschwister und andere Verwandte durften das Fest in der Stadthalle am vergangenen Donnerstagabend miterleben. Ein bisschen Wehmut, aber ganz viel Vorfriede auf die Zukunft war bei den Schüler/innen zu spüren. »Für mich ist dies kein Pflichttermin,

sondern ein Ehreneinsatz«, betonte Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Maier in seiner Grußrede. »Ihr habt Höhen und Tiefen überwunden und Durchhaltevermögen bewiesen - aber das ist heute schon Vergangenheit«. Eltern und Lehrer könnten stolz sein, und sicher auch erleichtert. »Ihr habt die Qualifikation geschafft und seid ins Viertelfinale eingezogen, jetzt könnt ihr

den Sieg mit der Mannschaft und allen Betreuern feiern!«. Maier forderte die Absolventen auf, Energie zu tanken. »Bald werdet ihr weiterlernen müssen, neue Aufgaben und Herausforderungen warten. Diese werden euch in der heutigen Zeit das ganze Leben lang begleiten«. Nicht überall hätten junge Menschen die Möglichkeit zu Bildung und Wissen zu gelangen: »Macht euch reich in euren persönlichen Stärken, bleibt wissbegierig und nehmt euer Leben eigenverantwortlich in die Hand!«.

Rektor Wolfram Vent-Schmidt, der die diesjährigen Absolventen als eine seiner letzten Amtshandlungen verabschiedete, betonte den Beziehungscharakter, den die Schule für die Schüler habe: »Schule ist keine rein fachliche Vermittlung. Schule ist eine Lernumgebung, die auf einer Beziehungsstruktur aufbaut und über diese Beziehung Kompetenzen in allen Bereichen vermittelt. Diese Beziehungsebenen, Lehrer und Eltern, haben euch stark gemacht«. Auch der Rektor be-

tonte die Aufgabe des lebenslangen Lernens, gerade in »einer sehr schnelllebigen Zeit, einer vernetzten, globalisierten und Soziales-Netzwerk-Zeit«. Eltern und Lehrer könnten stolz sein an diesem Abend: »Ihr blickt mit Freuden zurück, mit Spannung gestärkt nach vorn. Kommt auch mal wieder und lasst euch wieder blicken!«, gab Vent-Schmidt den Absolventen mit auf den Weg. Wie herzlich das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern geworden ist, zeigten die Danksagungen an die Klassenlehrer: »Sie waren Vorbild und Wegweiser. Danke, dass sie diese wichtigen Jahre unseres Lebens mitgeprägt haben«, hieß es von der Klasse 9a an ihren Lehrer Gabriel Bollmann. »Euch zu übernehmen, war eine perfekte Entscheidung«, gab dieser zurück.

Zwei musikalische Beiträge mit Kathin Schalk und Bernadette Reti umrahmten das Programm.

Zur Zeugnisübergabe kamen die Klassen auf die Bühne, um das Zeugnis aus den Händen ihrer Klassenlehrer in Empfang zu nehmen.



Ausgezeichnet: Unter den Hauptschulabsolventen erhielten Ronja Fiorentino und Elvira Quni Preise für sehr gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt bis 1,9), Alina Knieß, Björn Misamer, Leandra Turchi und Cecile Burkhardt erhielten Lob für gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt von 2,0 bis 2,4). Die Werkrealschulabsolventin Michelle Cellona erhielt einen Preis, ihre Schulkameradinnen Ayleen Bayer und Isabella Engesser jeweils ein Lob. Auf dem Bild fehlt Björn Misamer. Obere Reihe (von links): Wolfgang Uhl, Christian Kath, Stephan Gommeringer. mittlere Reihe: Elvira Quni, Alina Kaniß, Leandra Turchi, Cecile Burkhardt, untere Reihe: Michelle Celona, Isabella Engesser, Ayleen Bayer, Ronja Fiorentino. Bild: Rauser

Churchill und Heisenberg - Worte und Zitate zum Abschluss

»Zwanzig Mal zu spät gekommen, schändliches Verhalten, Streitigkeiten und kein Ehrgeiz«: Dies zitierte Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier aus dem Zeugnis Winston Churchills bei seinem Grußwort. »Und auch aus ihm ist doch ein großer Staatsmann geworden«, so Maier. Von dem Physiker Werner Heisenberg hatte Maier auch ein Zitat parat, das er den Abschlussklassen auf den Weg gab: »Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn wir vergessen, was wir gelernt haben«. Rektor Wolfram Vent-Schmidt dagegen hatte ein erstaunlich aktuelles Büchlein als Zitatvorlage. »Merkblätter fürs Leben« erschien 1919 und wurde, so der Rektor, den Schülern der damaligen Volksschule in Ansefingen zum Abschluss überreicht: »Die Weiterentwicklung deiner Kräfte im Beruf ist von großer Wichtigkeit. Du wirst ein Leben lang immer mehr lernen. Dein Beruf wird zu einer Schule«, heißt es in dem Büchlein. »Vorstellungskraft ist wichtiger als Wissen«, zitierte Gabriel Bollmann Albert Einstein.

»Bitte setzt Euch für den Frieden ein und mäßigt extreme Kräfte«

90 junge Menschen mit Mittlerer Reife von Realschule verabschiedet

Engen (her). »In seinem Gegenüber den Menschen zu sehen, unabhängig seines Geschlechts, seines Äußeren, seiner Geschichte oder seiner Religion, ist ein ganz großer Schatz. Es ist der Schatz des Friedens, den wir hier in Deutschland seit 70 Jahren haben. Für uns eine Selbstverständlichkeit - und das ist die Gefahr. Ihr jungen Menschen habt die Verantwortung, diesen Frieden zu bewahren - vor allem darauf hat Euch der Anne-Frank-Schulverbund vorbereitet«, mit diesen Worten entließ der scheidende Schulleiter Wolfram Vent-Schmidt bei der festlichen Abschlussfeier in der neuen Stadthalle 90 SchülerInnen der Realschule des Anne-Frank-Schulverbunds. Der Schulpreis ging an Leonie Kugler als Jahrgangsbeste. Instrumental und vokal beeindruckend umrahmt wurde die von Svenja Hoffmann und Mike Bork moderierte Feier vom »AFS-Trio« aus Natalie Finsler, Basil Waizenegger und Martin Langer sowie von Ramon Seidel am E-Piano.

»Ihr lebt in einer sehr schnelllebigen Zeit, in einer vernetzten Zeit, in einer globalisierten Zeit, in einer Zeit der sozialen Netzwerke«, strich **Wolfram Vent-Schmidt** die enorme technische Entwicklung seit der ersten Mondlandung vor 50 Jahren sowie die rasend schnell voranschreitende Digitalisierung heraus und zeigte sich überzeugt: »Darauf seid Ihr von der Schule gut vorbereitet worden«. Doch Schule sei mehr als reine Wissensvermittlung. »Schule ist vor allem eine Lernumgebung, die auf einer Beziehungsstruktur aufbaut und über diese Beziehung Kompetenzen in allen Bereichen vermittelt«, betonte Vent-Schmidt. Neben den Eltern und der Familie seien es auch die Lehrer und Lernbegleiter gewesen, »die Euch fürs Leben gestärkt haben, gestärkt als Einzelperson, aber vor allem als Team und Gruppenmenschen«. In seine Dankesworte schloss der Rektor neben den Lehrkräften und den »ständig helfenden Händen« wie Hausmeistern und Sekretärinnen auch die Eltern und Elternvertreter für die gute Zusammenarbeit sowie die »sehr schulfreundliche« Stadt Engen für die stete Unterstützung ein.

»In Eurer Schulzeit seid Ihr viele Schritte gegangen, in der Summe sicherlich vorwärts, vielleicht aber auch mal einen Schritt zur Seite oder gar zurück«, richtete auch die **Elternbeiratsvorsitzende Claudia Glavan-Storch** das Wort an die jungen Menschen und ermutigte sie: »Wichtig ist einzig, dass Ihr an Euch glaubt, ein Ziel vor Augen habt und immer einen Schritt nach vorne geht«. Sie ermunterte dazu, sich nicht nur ein Ziel zu setzen, denn auch Etappenziele seien wich-

tig im Leben, »und verliert Eure Ziele nie aus den Augen. Tut Schritt für Schritt immer schön der Reihe nach und Ihr werdet sehen, alles findet seinen Weg und jeder kommt ins Ziel«. Die Abschlussfeier nutzte Claudia Glavan-Storch auch, um dem scheidenden Schulleiter für ein immer offenes Ohr und die gute Zusammenarbeit zu danken.

»Es sind drei große Bereiche, die uns in den nächsten Jahren beschäftigen werden«, stellte **Bürgermeister Johannes Moser** die Themen Digitalisierung (»Es wird bald kaum noch einen Beruf geben, der nicht mit Digitalisierung zu tun hat), Klimaschutz (»Klimaschutz fängt immer bei einem selbst an. Seid Vorbild und geht auch im eigenen Bereich sorgsam mit Klima und Natur um«) und Friedenssicherung (»Über Eure Schulpartnerschaften habt Ihr an der europäischen Friedenssicherung mitgearbeitet«) in den Mittelpunkt seines Grußwortes. »Bitte setzt Euch für den Frieden ein und mäßigt extreme Kräfte«, appellierte Moser und zeigte sich überzeugt: »Seid weiterhin so engagiert, wie Ihr es bisher ward, dann braucht Ihr Euch um Eure Zukunft keine Sorgen zu machen«.

Die nun hinter ihnen liegende Schulzeit sei ereignisreich, prägend und lustig gewesen, sie hätten viel gelernt und viele Erfahrungen gemacht, blickte das Schülersprecherteam aus **Lena Selbach** und **Marco Appelt** auf Klassenfahrten und Schüleraustausch zurück und sprachen nicht nur den Lehrern, »die uns sechs Jahre lang Schritt für Schritt zum Ziel gebracht und die Hoffnung nie aufgegeben haben«, einen Dank aus, sondern auch ihren

Eltern »fürs Aushalten der Lauen«. Sie gaben ihren MitschülerInnen allerlei Ratschläge mit auf den Weg und mahnten am Ende: »Und vergesst den Spaß im Alltag nicht«.

Preise für sehr gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt bis 1,7) gingen an Manuel Tenoth (Klasse 10A), Leonie Dreher (10B), Leonie Kugler (10B), Dorothea Groß (10C) und Svenja Hoffmann (10D). **Fachpreise** erhielten Mathilde Dänhardt (Französisch, 10D), Line Burow (Musik, 10B), Leonie Kugler (Musik, 10B), Julian Bischof (Geschichte, 10A), Lukas Wanke (Bildende Kunst, 10D),

Maren Bräckow (MuM, 10B), Leonie Kugler (kath. Religion, 10B), Joanna Berger (Englisch, 10C), Leonie Kugler (Deutsch, 10B), Manuel Tenoth (EWG, 10A), Kevin Kohler (Sport, 10C), Lara Amann (Sport, 10B), Maren Bräckow (Mathematik, 10B), Barbara Mac (Mathematik, 10D), Silvana Wesle (Mathematik, 10A), Quiana-Zoé Seraphin (Technik, 10D), Silvana Wesle (NWA, 10A) und Celine Ritzi (NWA, 10A). Der von der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen gestiftete Albert-Riesterer-Preis für Geschichte ging an Svenja Hoffmann (10D).



Die Preisträger für sehr gute Leistungen mit einem Gesamtdurchschnitt bis 1,7 sowie die Fachpreisträger stellten sich zusammen mit dem scheidenden Schulleiter Wolfram Vent-Schmidt (hinten rechts) sowie den jeweiligen Klassenlehrern zum Foto.

Bild: Hering

Seit 40 Jahren Festmagnet im Sommer

Altstadtfest erreichte in den Abendstunden seinen »Siedepunkt«

Engen (her). Es fand am 5. Juli 1980 das erste Mal statt, das Engener Altstadtfest, und seither ist die ganz besondere Atmosphäre bei diesem Fest der Vereine, das an die Sanierung der Altstadt erinnern soll, längst kein Geheimtipp mehr. So ließen es sich auch in diesem Jahr bei »berühmt« gutem und fast schon zu heißem Altstadtfestwetter Tausende aus nah und fern nicht nehmen, einen kürzeren oder längeren Abstecher in den historischen Stadtkern zu machen, wo mehr als 60 Vereine und Organisationen sowie Einzelhändler vor und hinter den Kulissen unterhaltungsmäßig und kulinarisch alles aufboten, was man sich für einen gelungenen Verlauf der Jubiläumsauflage nur wünschen konnte. Würde die Festeröffnung damals noch mit Böllerschüssen aus der Kanone vollzogen, gibt die Bürgerwehr Engen heute mit Ehrensalven den Startschuss und ist wie die Trachtendamen, der Fanfarenzug und die Jagdhornbläser fester Bestandteil der Eröffnungszeremonie. »Dass Sie ebenso wie viele Teilnehmer seit 40 Jahren dabei sind, ist ein tolles Zeichen der städtischen Gemeinschaft«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser und hob auch den touristischen Aspekt des Festes hervor. Sein Dank galt neben dem Altstadtfestausschuss und dem städtischen Organisationsteam aus Carmen Mangone und Peter Freisleben auch allen weiteren an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten.



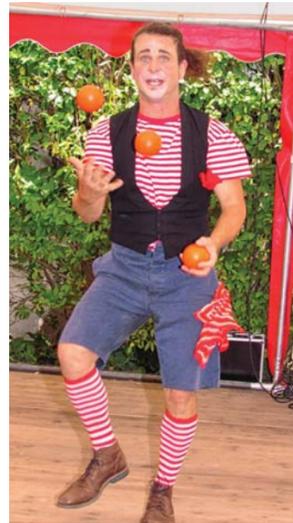
Der Einladung der Musikschule Engen zu einem Drumcircle unter dem Titel »Kommt, spürt den Beat« folgten zahlreiche BesucherInnen und nahmen begeistert an der Trommelsession teil, die von Karl-Heinz Wagner von Akoma, Villingen, angeleitet wurde. Auf der von der Stadtjugendpflege organisierten Jugendbühne hinter dem Rathaus traten am Abend zahlreiche Bands auf.

Bild: Hering



Großer Andrang herrschte beim Kinderschminken am Stand des TV Engen, denn viele Mädchen und Jungen wollten sich, wie die siebenjährige Sarah (vorne) und ihre elfjährige Schwester Lena aus Mühlhausen, von den geschickten »Make-up-Artists« verschönern und in Fantasiewesen, wilde Tiere oder auch zarte Prinzessinnen verwandeln lassen.

Bild: Hering



»Arivoo!« lautete der Titel der vergnüglichen Show von Clown Klikusch alias Alexander Geiger aus Metzingen. In seinen beiden Koffern hat der clowneske Artist allerlei Gegenstände, mit denen er sein temperamentvolles Spektakel der Jonglierkunst präsentiert. Dabei improvisiert Klikusch immer wieder gerne und bezieht mit viel Charme das Publikum mit in seine Show ein.

Bild: Hering



Einen faszinierenden Einblick in die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg gab der Verein »Alte Druckkunst«. Anhand des Nachbaus einer funktionsfähigen Gutenberg-Buchdruckpresse und diverser Exponate wurde erklärt, welche Probleme Gutenberg (circa 1400-1468) zu bewältigen hatte, bis er die Bibel drucken konnte, das erste, im Schriftsatz mit einzelnen Typen hergestellte Buch. Das Drucken mit Bleiletern revolutionierte die herkömmliche Methode der Buchproduktion durch Abschreiben von Hand und war von 1454 bis zur Einführung der Computertechnologie um etwa 1980 gängiges Druckverfahren. Zum Abschluss durften die Besucher kostenlos selbst einen vorgegebenen Bibelvers auf der Presse drucken und mitnehmen.

Bild: Hering



Einen ungebrochenen Reiz scheint Kasperletheater erfreulicher Weise auch in der heutigen digitalisierten Welt noch auszuüben, wie wäre sonst die große Schar von Kindern zu erklären, die gespannt und voller Vorfreude in der Peterstraße vor der Villingener Puppenbühne darauf warteten, welche Abenteuer Kasperle und seine Freunde wohl dieses Mal erleben würden.

Bild: Hering



Mit der Armbrust auf einen Turm aus Dosen zu schießen, ist gar nicht so einfach. Rektor Markus Oppermann gab den jungen Schützinnen und Schützen am Stand der Grundschule Welschingen und ihres Fördervereins gerne Hilfestellung dabei.

Bild: Hering



Ersten Kontakt mit motorisierten Fahrzeugen boten auf dem Schulplatz Kinder-Quads, mit denen die FahrerInnen von morgen begeistert ihre Runden auf dem Parcours drehten.

Bild: Hering



Wahre Kunstwerke mit vielen Überraschungen produzierte »Mr. Lo« (Lorenzo Torres aus Oberammergau) in seiner »Papershow« und brachte das Publikum, darunter gerade auch Kinder, in seinem Papieroverall mit Papierkrone zum Staunen über die fast verloren gegangene Kunst des Papierreißens, aber auch angrenzender Künste wie Origami und Papierblumenfalten. Mit einmaliger Fingerfertigkeit und verschmitztem Lächeln ließ der »Magier der Papierveredelung« vor den Augen der Zuschauer die tollsten Objekte zu verschiedenen Themen und ganze Ketten von Herzen, Hasen, Kinderfiguren und vielem mehr entstehen, und das alles aus dem Alltagsmaterial Papier.

Bild: Hering



Nach gut besuchten ersten Stunden wurde es, wohl auch hitzebedingt, auf dem Altstadtfest am Nachmittag etwas ruhiger, bevor in den Abendstunden wieder ein dichter Besucherstrom durch die Altstadtgassen zog und, wie auf dem Bild auf dem Pappeneimer-Parkplatz, ausgelassen feierte.

Bild: Sprenger



Dreizehn Stunden Programm wurde auch auf der von der Stadt organisierten »Europabühne« geboten, die in das »Europäische Dorf« eingebettet war, in dem die Arbeitskreise Moneglia und Pannonhalma Spezialitäten aus den Engener Partnerstädten anboten und sich die Weinbruderschaft aus Pannonhalma und der Verein »Nachbarn in Europa« präsentierten. Das Bild zeigt die Band »Radio Europa«, die sich unter dem Motto »Musik überwindet alle Grenzen« mit beeindruckender Virtuosität zwischen französischer Musette, Irish Folk, Balkanrhythmen, mediterranen sowie skandinavischen Klängen bewegt, ergänzt mit den leidenschaftlichen Weisen der Roma und Sinti bis hin zu Werken der großen Komponisten der Klassik.

Bild: Hering



Er ist seit vielen Jahren vom Altstadtfest nicht mehr wegzudenken und zaubert mit den vielerlei verschiedenen Melodien ein Lächeln auf das Gesicht der Besucherinnen und Besucher: »Drehorgelmann« Manfred Seidler.

Bild: Hering



Die alte Handwerkskunst des Korbflechtens stellte Korbmacherin Susanne Hafner in der Peterstraße vor und beantwortete geduldig Fragen der Altstadtfestbesucher.

Bild: Hering



Kommandant Bernd Binder zeigte sich höchst erfreut, am Altstadtfest mit Robert Rutz den neuen »Täfele-Bub« der Bürgerwehr Engen vorstellen zu können.

Bild: Hering



Ponyreiten ist immer eine Attraktion für die jungen Altstadtfestbesucher, wie der Reitclub Schoren auch dieses Jahr feststellen konnte. Auf dem Gelände des Hegauer FV, der bereits am Freitagabend zum Feierabendhock eingeladen hatte und am Samstagabend »Party Time« pur anbot, präsentierte sich auch der Hundesportverein Engen.

Bild: Hering



Höchst zufrieden mit dem Verlauf des 40. Altstadtfestes Engen zeigte sich das städtische Organisationsteam aus Carmen Mangone und Peter Freisleben.

Bild: Hering



Sein Name ist Programm: Klaus Klücklich. Mit seiner illuminierten Seifenblasen-Show verzauberte er auf dem Sternplatz inmitten der Altstadt unter den Klängen des Akkordeons die Besucherinnen und Besucher - und machte sie »klücklich«.

Bild: Hering



Nach einer ersten erfolgreichen Veranstaltung im Mai lud der Förderverein der Grundschule Welschingen Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 erneut zu einer AG »Bogenschießen« ein. Auch dieser, im Nu ausgebuchte Kurs bereitete den Kindern viel Spaß. Im Wechselspiel zwischen Anspannung und Entspannung, das Ziel im Augenschein sowie in der Verbindung von Körper und Geist galt es »loszulassen«. Auch beim anschließenden Team-Event von Kollegium, Sekretariat, Förderverein, Schulsozialarbeit und Kernzeit (unteres Bild) wurden viele neue Eindrücke gesammelt. Der Förderverein der Grundschule Welschingen bedankte sich herzlich bei Arne Rehborn von Pfeilsam für diesen besonderen Nachmittag.

Bilder: Förderverein



Landratsamt Konstanz
Stockach
Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, Telefax
07531/8002903, Telefon 07531/8002966

Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Neuhausen

Flst.Nr.: 916;905;914, Fläche: 34564 Quadratmeter, Nutzung: Waldfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, bis 2. August 2019 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 8481.02/0271-2019

Schule trifft Uni - Uni trifft Schule

Gymnasium ist Partnerschule der Uni Konstanz

Engen (her). »Partnerschule der Universität Konstanz« und damit Mitglied im »Kooperationsnetzwerk Partnerschulen« ist das Gymnasium Engen seit Anfang Juni.

Koordiniert wird diese Kooperation durch die »BiSE - Binational School of Education«, eine zentrale Einrichtung der Universität Konstanz für die Koordination und Weiterentwicklung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung.

Ziel des Netzwerks, das aus 20 Schulen in zwei Ländern mit insgesamt rund 1.700 LehrerInnen und circa 18.500 SchülerInnen besteht, ist ein Austausch von Theoriewissen und Praxiserfahrung: »Die Universität Konstanz möchte zusammen mit Partnerschulen in der Region ein Netzwerk zur Förderung des Theorie-Praxis-Transfers in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung durch eine engere Kooperation auf dem Gebiet von Forschung, Lehre und Weiterbildung zwischen der Universität und den Schulen aufbauen«, heißt es in der Präambel der Kooperationsvereinbarung, die kürzlich zwischen der Universität Konstanz und der BiSE mit dem Gymnasium Engen abgeschlossen wurde.

Die Universität Konstanz stellt der Partnerschule, koordiniert durch die BiSE nach Absprache und unter dem Vorbehalt, dass die gegebenenfalls notwendigen finanziellen Mittel und Kapazitäten gesichert sind, folgende Angebote zur Verfügung: Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte der Partnerschule (zum Beispiel Vorträge,

Workshops), die Teilnahme von SchülerInnen sowie deren Eltern an Veranstaltungen, Kursen und Workshops rund um die Themen Schule und Bildung an der Universität oder nach Vereinbarung in der Partnerschule, die Unterstützung bei der Planung und Umsetzung außerschulischen Unterrichts an der Universität (beispielsweise im Unterrichtslabor) und die Koordinierung und Filterung von Anfragen an die Schulen seitens der Universität über die BiSE.

Die Partnerschule unterstützt die LehrerInnenbildung an der Universität Konstanz, indem sie entsprechend ihrer Möglichkeiten und Kapazitäten Lehrkräften die Übernahme von Lehraufträgen, zum Beispiel für Team Teaching an der Hochschule, ermöglicht, die Lehrkräfte bei der Kooperation mit Lehramtsstudierenden unterstützt, den Lehramtsstudierenden Hospitationen an der Partnerschule ermöglicht, gemeinsam mit der BiSE die Kooperation im Dienste der Lehrerinnen- und Lehrerbildung stetig weiterentwickelt und Forschung an der Schule ermöglicht und dafür zum Beispiel Zugang zu Stichproben eröffnet.

Die Partnerschule und die Universität Konstanz wollen in einen Austausch über die Weiterentwicklung der LehrerInnenbildung treten, um beispielsweise Fortbildungsinhalte und -formate bedarfsorientiert abzustimmen und einen stärkeren Praxisbezug zu konzipieren. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von drei Jahren.

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de



Die Händlerin der Worte: Kürzlich hatte die Grundschule Engen die Theaterproduktion »Nimmerland« zu sich eingeladen. Den Klassen 1 bis 4 wurde eine unterhaltsame Vorführung mit musikalischer Untermalung dargeboten. Die Drittklässlerin Emilia Held berichtet: »Heute haben wir ein deutsches Theaterstück vorgezeigt bekommen. Es hieß "Die Händlerin der Worte und die gestohlenen Wörter". Es ging um Buchstaben und um nette, liebe, süße und auch um Schimpfwörter. Diese wurden aber nicht benutzt. Die Schauspielerin tanzte und sang viel. Die Handlung des Theaterstücks spielte auf einem Markt. Die Markthändlerin verkaufte Buchstaben und Wörter an ihrem Stand. Eines Tages kam ein Dieb und klaute ihr ein paar Wörter. Das hielt die Markthändlerin aber nicht von ihrer Arbeit ab. Das Stück war sehr schön, da es um die Kreativität der deutschen Sprache ging und dass Wörter so schön sein können«. Bild: Grundschule Engen



Grundschule Engen in Bewegung: Zwei Wochen lang konnten die SchülerInnen der Grundschule Engen die Soccer-Arena ausprobieren, die kostenfrei von der Rotary b.free gemeinnützigen UG zur Verfügung gestellt wurde. Hierbei galt es, den beim Fußball spielen etwas ungewohnten Betonbelag zu berücksichtigen sowie die Kinder zu besonderer Achtsamkeit aufzufordern. In kleinen Gruppen von zehn bis zwölf Schülern konnte dies der Spielfreude jedoch nichts anhaben. Die Arena wurde aber nicht nur im Klassenverband genutzt, sondern auch in den Pausen und im Ganzttag, wenn die Kollegen mit Sonderaufsichten den Platz dafür frei gegeben hatten. Besonders die »großen« Jungs der vierten Klassen kamen auf ihre Kosten. Hatte manch jüngerer Schüler nach kurzem Ausprobieren keine Ambitionen mehr, weiter zu spielen, durfte er sich aus dem »Spielehäuschen« Geräte zum Spielen ausleihen und mit seinen Mitschülern auf dem Schulhof gemeinsam ausprobieren. So stand die aktive Bewegung in den beiden vergangenen Wochen im Fokus für den gesamten Schulablauf. Ein besonderer Dank ging an Stefan Gebauer, der eigens mit Rektor Holger Laufer die Arena für die Schüler aufgebaut hatte. Bild: Grundschule Engen

Lernstübchen

Lehrerin gibt Nachhilfe / Unterricht
für Klasse 1-4. Auch in den Ferien!
Kostenlose Erstberatung.

Monika Schäuble
Neuhewenweg 2
78250 Tengen
Tel: 07736/9246511

ÄRGER am PC?

!!! ACHTUNG !!!
neue Adresse

Wir sind UMGEZOGEN

PC-Reparaturen
zum Festpreis

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
COMPUTERSERVICE

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pcke.de

ROLAND WEBER

Duchtlingerstr. 13
78247 Hilzingen

E-Mail: r.weber-elektro@t-online.de

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Tel. 07731 / 9760 440
Fax 07731 / 9760 441

Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Alu-Haustüren

individuelle Gestaltung und Lieferung zu TOP-Preisen

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Aug. Nothelfer e. K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothelfer.de

Türen aus Holz und Glas, Parkett, Vinyl, Holz im Garten, ...

STADTWERKE ENGEN

Engen ins richtige
Licht gesetzt:

Wir kümmern uns
bis in die kleinste
Gasse um eine
tadellose **Straßen-
beleuchtung.**

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. +Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 10.390**

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Präsidenschaftsübergabe beim Rotary Club A 81-Bodensee-Engen

Dr. Angela van der Goten folgt auf Axel Tabertshofer

Hegau/Engen. In der Skylounge des neu eröffneten Museums Art + Cars Singen, MAC 2, fand die diesjährige Präsidenschaftsübergabe des Rotary Clubs A 81-Bodensee-Engen statt. Der Präsident des Jahres 2018/19, Axel Tabertshofer, übergab in feierlichem Rahmen die Präsidenschaft für das Jahr 2019/20 an Dr. Angela van der Goten. Als nächster Präsident für das Jahr 2020/21, also als Incoming President, wurde der Engener Unternehmer Wolfgang Sachs begrüßt. Die Mitglieder des Rotary Clubs genossen die einzigartige Atmosphäre und den spektakulären Ausblick aus der Skylounge auf den Hohentwiel. Nach der Führung durch das beeindruckende Gebäude mit Ausstellungsflächen für Meilensteine der Automobil- und Designgeschichte begrüßte die neue Präsidentin van der Goten Mitglieder und Gäste und lud zum festlichen Menu ein.

Pastpräsident Axel Tabertshofer bedankte sich bei den Mitgliedern für die Unterstüt-

zung während seiner Präsidenschaft und gab ein Resümee über die Aktivitäten des vergangenen rotarischen Jahres. Neben den dauerhaft geförderten größeren Projekten (weltweit: »End Polio Now«, Landkreis: b.free) wurden auch das Tanztheater HOPE, das Impulshaus Engen (unter anderem Reittherapie) sowie im Rahmen des Deutschland-Stipendiums eine Jurastudentin finanziell unterstützt.

Die neue Präsidentin van der Goten definierte den Markenkern von Rotary, indem sie die für sie wesentlichen Aspekte hervorhob:

Inspirierende Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem globalen rotarischen Netzwerk, Vielfalt und Austausch durch verschiedene Berufsgruppen und individuelle Persönlichkeiten innerhalb des Clubs und somit eine Horizonterweiterung durch vielfältige Impulse wie gemeinschaftliche soziale Projekte, Vorträge und Reisen. Mit dem 1985 gestarteten humanitären Leuchtturmprojekt End »Polio Now« konnte Rotary Interna-

tional einen beispiellosen Erfolg im weltweiten Kampf gegen Kinderlähmung erzielen. Seit 1988 ist der größte Teil der Welt von Kinderlähmung befreit; bis 2020, so das Ziel, soll die Übertragungskette weltweit unterbrochen worden sein. Auch der Rotary Club A 81 hat sich dem rotarischen Leitgedanken vom Dienst an der Allgemeinheit verschrieben und fördert soziale Projekte wie zum Beispiel das bekannte Projekt »b.free«, ein Alkoholpräventionsprogramm für Kinder und Jugendliche, oder das KidsCamp, das sozial benachteiligten Kindern einen abwechslungsreichen Urlaub ermöglicht.

Freundschaft, Begegnungen und Service stehen also für den Rotary Club A 81-Bodensee-Engen im Fokus. Präsidentin van der Goten sieht eine besondere Herausforderung darin, neue Mitglieder für das Clubleben zu begeistern und gemeinsam die Vielfalt der Möglichkeiten in der Region und darüber hinaus zu gestalten.



Die neue Präsidentin Dr. Angela van der Goten inmitten der Mitgliederinnen und Mitglieder des Rotary Clubs A81-Bodensee-Engen.
Bild: Privat

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

12. Welschinger Stoppelcross

Am 27./28. Juli im Gewerbegebiet Welschingen

Welschingen. Am kommenden Wochenende, 27./28. Juli, findet bereits die zwölfte Auflage des Welschinger Stoppelcross im Gewerbegebiet statt. Das Organisationsteam um Christoph und Alexander de Monte rechnet mit 120 Fahrern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Packende Zweikämpfe und weite Sprünge können die Zuschauer am Streckenrand erwarten, wenn die Piloten auf ihren Motocross-Maschinen um den anspruchsvollen, 1,8 Kilometer langen Kurs pilotieren. Von den jüngsten Nachwuchsklassen über Seitenwagen, Quads bis hin zu den Senioren sind am Welschinger Stoppelcross insgesamt neun unterschiedliche Klassen vertreten.

Ein besonderes Highlight wird das Speed-Race-Finale am Samstagabend sein. Hier treten die jeweils Besten ihrer jeweiligen Klasse in einem Aus-

scheidungsmodus gegeneinander an, um sich die begehrte »Trophyka Schweiz«-Speed-Race-Trophäe zu sichern.

An beiden Tagen sorgt die Guggenmusik Bittelbrunner Glockästupfer mit einem reichhaltigen Angebot für das leibliche Wohl der Besucher. Die Jungmusiker des MV Welschingen bieten Kaffee und Kuchen an, aus Engen wird bei heißem Wetter erfrischendes Eis angeliefert.

Am Samstagabend öffnet die Bar ab 20 Uhr ihre Pforten zur großen »Stoppelcross-Party« mit DJ-Musik.

Am Sonntag geben dann die Hegauer Kanoniere den Startschuss für die Wertungsläufe frei ab 10.45 Uhr. Anmeldung für Kurzsentschlossene ist noch unter www.demonte-racing.de möglich.

Das Orga-Team Stoppelcross Welschingen 2019 freut sich über zahlreiche Zuschauer.

Doppel-Clubmeisterschaft

Am Wochenende beim TC Engen

Engen. Als einer der wenigen Tennis-Clubs der Region veranstaltet der TC Engen Clubmeisterschaften für Doppelparties. Sowohl beim Damen- und Herren- als auch im Mixed-Wettbewerb wird der neue Clubmeister gesucht. Von Freitag, 26. Juli, bis Sonn-

tag, 28. Juli, werden die Konkurrenzen ausgespielt.

Je nach Teilnehmerzahl wird entweder in Gruppen oder im K.O.-System der Clubmeister ermittelt.

Interessierte SpielerInnen des TC Engen können sich vor Ort einschreiben.



Elf Kinder der Grundschule Engen haben in den vergangenen Wochen ihren Schwimmkurs im Erlebnisbad absolviert und über vier Wochen hinweg dreimal pro Woche Schwimmzüge und Tauchen trainiert. »Es haben noch nicht alle das Seepferdchen geschafft«, so der DLRG-Vorsitzende Ingo Sterk (links). »Aber wenn sie jetzt im Sommer noch viel üben, klappt es«. Das Angebot, das in Zusammenarbeit mit der DLRG stattfindet, wurde von der Bürgerstiftung unterstützt. »Viele Kinder können nicht schwimmen, diese Fähigkeit geht immer mehr zurück und es gibt immer mehr Badeunfälle«, erläuterte Hans-Joachim Kiefer (rechts) von der Bürgerstiftung. Für die Grundschule Engen ist diese Unterstützung sehr wichtig, denn im Rahmen des Unterrichts können Schwimmkenntnisse aus organisatorischen und personellen Gründen nicht vermittelt werden. »Schwimmunterricht ist leider nicht leistbar«, sagt Holger Laufer (hinten Mitte), Rektor der Engener Grundschule. Bei dem Angebot für die Schwimmkurse haben Ganztageskinder und ältere Schüler Vorrang. Bei der Nachfrage und dem Bedarf sei der Schwimmkurs, der auch nur in den Sommermonaten stattfinden könne, ein »Tropfen auf dem heißen Stein«, so Laufer. Die Schule sei aber bestrebt, die Schwimmkurse auszubauen. »Dazu brauchen wir aber die richtigen Rahmenbedingungen wie Schülertransport und Aufsichtspersonal«.

Bild: Rauser



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de



Bäckerei Waldschütz

KONDITOREI

Gerwigstraße 21
78234 Engen
Tel. 07733/3464

Schneck uns weg

Leckere Schnecken, die allen gut schmecken!

- Fitness-Schnecke = 1,60 €
- Kokoriba-Schnecke = 1,60 €
- Schoko-Schnecke = 1,60 €

als 2er Angebot 2,99 €

Ihre heiße Adresse für frische Backwaren

www.baekerei-waldschuetz.de

PS: Ofenfrische Sonntagsbrötchen
im Edeka von 7.30 - 11.00 Uhr

Anzeige

Willkommen zum ...

Viel Spaß wünscht



**Netzhammer
Großhandels GmbH**
78234 Singen
Güterstraße 23
Tel. 07731/998866
Fax 07731/998817



Auf viele Gäste freut sich der Musikverein Barga (auf dem Bild bei der Umrahmung des Tages der offenen Tür der Stadtwerke Engen) bei seinem Dorffest am kommenden Wochenende, das am Freitagabend um 19 Uhr mit Blasmusik durch die Jugendkapelle Engen und die Donaumusikanten Gutmadingen und einer Partynacht mit Mike Dodaro startet. Am Sonntag geht es um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst weiter mit anschließender Bewirtung und musikalischem Programm. Den Schlusspunkt an das Dorffest wird dann am Montag ab 17 Uhr das zünftige Handwerkervesper setzen. Bild: Hering

Pirmin Wäldin

Livemusik die Spaß macht

Telefon 07733 - 9 80 60

IHR ENTERTAINER MIT PFIFF!

**Do., 25.7.19, 18 Uhr
Feierabendhock
Gebhart Engen**

Vielen Dank für die tolle Stimmung beim Altstadtfest!

www.pirmin-musik.de



78234 Engen, Jahnstr. 31 Tel. 0 77 33 / 50 55 39

FARBEN gibt es generell ganz viele,
die Beratung speziell bei uns.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Mi. + Sa. 9 - 12.30 Uhr,
nachmittags geschlossen

Viel Spaß auf dem Dorffest



**Bauunternehmen
Sigfried Bohnenstengel**

Firmensitz: Auf Bindt 6, 78166 DS-Neudingen
Büro: Bargener Str. 5a, 78234 Engen (Barga)
Tel.: (07733) 977521, Fax: (07733) 977536

Wir suchen Verstärkung



**Wir freuen uns
auf Ihr Projekt!**

Mauenheimerstr. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 0 77 33 9 82 92 87
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de

BÜRSNER
Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

**Ihr Partner in Sachen Sanitär,
Heizung, Lüftung und Solar.**

www.buersner-sanitaer-heizung.de

Anzeige

... Dorffest in Bargaen

Heiße Party-Nacht, Festsonntag und Bierabend

Bargener feiern vom 26. bis 29. Juli

Bargaen (rau). Wie jedes Jahr heißt es am kommenden Wochenende: Nach dem Altstadtfest ist vor dem Bargaener Dorffest. Ein großes Programm erwartet die Besucher an drei Tagen. Der Startschuss fällt am **Freitagabend**, der traditionell mit einer großen Party den Auftakt zum Dorffest macht. Wie schon in den vergangenen Jahren wird Lokalmatador Maik Dodaro ab 21 Uhr die Stimmung im Festzelt zum Kochen bringen. Freunde der Blasmusik kommen zuvor ab 19 Uhr auf ihre Kosten: Die Festeröffnung wird von der Jugendkapelle Engen und den Donaumusikanten Gutmadingen gestaltet. Der Eintritt ist frei, bei sicherlich heißen Temperaturen kann man sich an der Bar mit Longdrinks und Sommerschorlen abkühlen und dazu einen der beliebten »Bargaen-Burger« genießen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause am Samstag folgt am **Sonntag** der Festhöhepunkt. Mit dem Festgottesdienst im Zelt um 10.30 Uhr beginnt der zweite Dorffesttag. Feierlich umrahmt wird der Gottesdienst vom Musikverein Bargaen und dem Bargaener Projektchor unter der Leitung von Kerstin Dekorsy. Ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Hattingen zum Frühschop-

pen auf, gefolgt vom Musikverein Ansefingen, der während der Mittagszeit ab 14 Uhr Blasmusik vom Feinsten zum Besten geben wird. Ab 16.30 Uhr greifen die Gastgeber wieder selbst zu den Instrumenten und sorgen für zünftige Unterhaltung. Auch Ehrungen werden vorgenommen. Zum Mittagessen bietet der Musikverein die beliebten hausgemachten Salatteller, Grillwurst, Pommes, Bauernschinken, saftige Fischknusperle und verschiedene Getränke, darunter Bier vom Fass. Zur Kaffeezeit ab 13 Uhr kann das Publikum leckere, selbst gebackene Kuchen und Kaffee genießen, während die jungen Besucher des Dorffestes beim Kinderprogramm mit betreuter Bastelaktion auf ihre Kosten kommen.

Krönender Abschluss des Dorffests ist das Handwerker- vesper am **Montag**. Ab 17 Uhr kann das Publikum hier in gemütlicher Atmosphäre den Feierabend verbringen: Wurstsalat, Speckbrot und frisches Bauernbrot sowie kühles Bier werden angeboten. Unterhalten wird der Musikverein Mühlingen, ab 19.30 Uhr spielt die Feuerwehrkapelle Pfohren, bevor der Musikverein Überlingen am Ried ab 21.30 Uhr den Bierabend ausklingen lässt.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- **Grillfleisch: Rinderhüfte, Schweinehals, Schweineschnitzel**
- Grillfackeln, Grillschnecken, Bratwürste
- Frisches **Saisongemüse, Bauernhofeis**
- **FrISChe Kirschen, Himbeeren, Heidelbeeren**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



GEMEINSAM ZUKUNFT SCHAFFEN!
VERSICHERUNG · FINANZIERUNG · GELDANLAGE

LASSEN SIE SICH UNVERBINDLICH BERATEN!



STERK FINANCIAL PLANNING GMBH

Im Wiesengrund 27 · D-78234 Engen

Telefon +49 (0) 77 33 - 98 199 - 60

Telefax +49 (0) 77 33 - 98 199 - 65

Email dialog@sterk-fp.de

Web www.sterk-fp.de



Präzisionsdrehteile

Schlemmersbrühlstr. 5 · 78187 Geisingen / Kirchen-Hausen

Tel. 0 7704/91 9818 · Fax 07704/91 9819

www.mw-drehteile.com · e-mail: info@mw-drehteile.com



Team aus Neuhausen trat in Radolfzell an Zum sechsten Mal beim Megathlon

Neuhausen. In der Besetzung Edgar Rathfelder (1,5 Kilometer Schwimmen), Wolfgang Ley (41 Kilometer Rennrad), Günter Parschat (19 Kilometer Inliner), Willi Hipp (36 Kilometer Mountainbike) und nochmals Edgar Rathfelder (10 Kilometer Laufen) nahmen vier Neuhauser Bürger zum sechsten Mal am Radolfzeller Megathlon teil. Aufgrund der kurzfristigen krankheitsbedingten Absage des Läufers konnte die gute Platzierung des Vorjahres nicht wiederholt werden.

Mit einer Gesamtzeit von 5 Stunden 33 Minuten wurde der 154. Platz von 196 Teams erreicht.

Doch nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf, so dass das Team jetzt schon für den Megathlon im nächsten Jahr trainiert.

Bei bestem Tenniswetter fand am vergangenen Samstag beim Tennisclub Welschingen der traditionelle Hohenhewen-CUP statt. Gestartet wurde um 13 Uhr auf der Tennisanlage des TC Welschingen. Insgesamt gab es neun Doppel-Paarungen, die in drei Gruppen eingeteilt wurden. Gespielt wurde immer ein langer Satz bis 9, wobei es sehr schöne und auch spannende Ballwechsel gab. Nach den Gruppenspielen standen die zwei Halbfinale fest: Günther Parschat/Michael Huth standen dem Doppel-Paar Jochen Klaus und Christian Ellenberger gegenüber, wobei sich die Paarung Klaus/Ellenberger durchsetzte. Das zweite Halbfinale bestritten Thorsten Rothbauer/Bernd Sartena gegen das starke Paar Kevin Kamenzin/Oliver Thiel. Hier siegte Kamenzin/Thiel. Somit standen die Endspiel-Paarungen fest. Das Team des TC Singen, K. Kamenzin/O.Thiel (Dritter und Vierter von rechts), gewann gegen die ebenfalls starke Paarung J. Klaus/Ch. Ellenberger (Zweiter und Erster von rechts). Sie zeigten den Zuschauern tolles Tennis mit beeindruckenden Ballwechseln. Der TC Welschingen dankte allen Sponsoren und natürlich auch den Akteuren für die sehr spannenden und fairen Spiele. Zum Abschluss eines tollen Turniertages wurde noch gemeinsam gegrillt und schöne, gemütliche Stunden bis spät in den Abend hinein verbracht.

Bild: TC Welschingen

Graf Hardenberg dreht durch.



Tiguan Allspace Highline
2,0 l TDI SCR 4MOTION
110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4, außerorts 5,2, kombiniert 5,6, CO₂-Emissionen kombiniert 146 g/km, Effizienzklasse B.

Ausstattung: „Business Premium“-Paket inkl. Navigation, „Guide & Inform“ und „Security & Service Plus“ Laufzeit 3 Jahre inkl. „Security & Service Basic“, App-Connect und „Volkswagen Media Control“, Navigationsfunktion „Discover Media“, Rückfahrkamera „Rear View“ inkl. Parklenkassistent „Park Assist“ und Einparkhilfe, Multifunktionskamera, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitserkennung u.v.m.

Sonderzahlung 0,00 €
Laufzeit 48 Monate
Jährliche Fahrleistung 10.000 km

Monatliche Leasingrate 319,00 €¹

Nur 50 Fahrzeuge bis zum 31.10.19!

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Nicht gültig für Großkunden. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. gesetzlicher MwSt. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. ² Der Reisevoucher wird unter allen Käufern der gesamten Aktionsfahrzeuge verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



Volkswagen



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

RVB-Edelweiß-Grümpelturnier

Am 4. August in Bittelbrunn

Bittelbrunn. Am Sonntag, 4. August, findet das beliebte 38. RVB-Edelweiß-Grümpeltturnier in Bittelbrunn statt mit zehn Auswahlmannschaften aus den Stadtteilen Zimmerholz, Stetten, Welschingen, Anselmingen, Neuhausen sowie Bittelbrunn sowie einem Team aus Ehingen, dem Fanfarenzug, den Glockästupfern und den Hegauer Dorfhockern. Pokalverteidiger ist der Stadtteil Zimmerholz, der versuchen will, den stattlichen RVB-Wanderpokal zum zweiten Mal in Folge zu gewinnen. Das Turnier beginnt um 9.30 Uhr, die Finalsiege werden um circa 16 Uhr beginnen, das Endspiel gegen 17 Uhr. Gleich nach dem Endspiel findet die Siegerehrung statt.

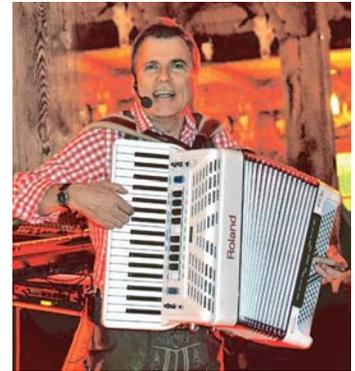
Interessant ist die Aufstellung der bisherigen Cupsieger seit

1982: Neunmal gewann Neuhausen, siebenmal Stetten, sechsmal der Ski-Club Engen, fünfmal Bittelbrunn, dreimal Farben Maier aus Singen, zweimal Zimmerholz und je einmal der Familienkreis, das Rathaus Engen, die Handwerkerwahl Engen, Welschingen und Barga. Der Veranstalter wünscht sich schöne und faire Spiele sowie gutes Fußballwetter und hofft auf große Resonanz bei der inoffiziellen Engener Stadtmeisterschaft.

Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot, in die Kaffeestube locken zahlreiche selbstgebackene Kuchen. Sonnenschutz sowie Sitzgelegenheiten direkt am Spielfeldrand sind reichlich vorhanden am Schroffenstadion, ebenso genügend Pkw-Parkplätze.

VdK-Sozialverband Sprechstage im August

Hegau. Die Sprechstage im August der Sozialrechtsreferentin des Sozialverbandes VdK, Petra Mauch, finden am Donnerstag, 1. August, von 8.30 bis 12 Uhr, am Dienstag, 6./13./20. und 27. August, und am Donnerstag, 8./15./22. und 29. August, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.



Morgen, Donnerstag, 25. Juli, findet wieder der beliebte Feierabendhock im Engener Altdorf beim Weinhaus und Vinothek Gebhart statt. Der Stimmungsmacher und Entertainer Pirmin Wäldin bietet ab 18 Uhr fetzige Livemusik. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Info-Tel: 07733/5422. Weitere Infos unter www.pirmin-musik.de.

BRASIL LINDA WAXING STUDIO & FACHFUßPFLEGE
Maniküre mit Shellac
 Rosana Frei, Mühlenstr. 9
 78267 Aach, Tel. 0176 / 32173001
 od. 0 77 74 / 92 54 36

Bei uns ist Herz Trumpf!



Altenpflegeheim
St. Hildegard

Sozialstation
Hegau-West

Tagespflege
St. Martin

Cura Caritas

meine-karriere.cura-caritas.de

Im Kindergarten lernt man viel



Die Vorschüler des Kindergartens Welschingen erlebten einen interessanten und lehrreichen Rot-Kreuz-Kurs im Kindergarten. Vom einfachen Fingerkuppen-Pflaster über das richtige Verbinden einer Wunde bis hin zum Setzen eines Notrufs und dem richtigen Verhalten bei der Ersten Hilfe - alles wurde ausprobiert, nachgespielt und besprochen. Dann durfte der Krankenwagen von innen genauestens inspiziert werden, und das Ertönen des Martinshorns durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Vorschüler und das Kindergarten-Team bedankten sich herzlich für diesen tollen Vormittag.

Bild: Kindergarten



Die Vorschulkinder des Kindergartens Anselmingen beschäftigten sich an zwei Tagen mit dem Thema »Brandschutzerziehung«. Die Freiwillige Feuerwehr Engen besuchte die Kinder im Kindergarten und zeigte ihnen, wie ein Notruf richtig durchgeführt wird, wie der Rauch in einem Schauhaus von Stockwerk zu Stockwerk zieht und wie man ein Teelicht richtig anzündet. Am nächsten Tag besuchten die Kinder das Feuerwehrgerätehaus in Engen. Die ganze Einrichtung wurde ihnen ausführlich gezeigt und die Aufgaben der Feuerwehr durch spannende Übungen nahe gebracht. Auch die »Flammen« an einer Holzwand mit dem Wasserstrahl zu treffen, um zu löschen, machte allen sehr viel Spaß. Besonders aufregend war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto in den Kindergarten. Die Kinder und das Team bedankten sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für diese beiden sehr informativen und erlebnisreichen Vormittage.

Bild: Kindergarten

Die Zeiten sind vorbei!*



*Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Setzen Sie auch zuhause auf uns und ein superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Karina Händel berät Sie gerne persönlich unter: (077 33) 94 80-18 oder k.haendel@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

STADTWERKE ENGEN

Das sind wir hier.



»Der Weg zur Schule ist nicht schwer«: Das und noch viel mehr lernten die Vorschulkinder des Kindergartens Sonnenuhr beim Besuch des Polizeibeamten Dirk Vairo von der Verkehrswacht Konstanz-Hegau. Bei dieser Aktion wurde dem Kindergarten die sogenannte »move it - fit in den Straßenverkehr«-Box überreicht, mit deren Inhalt viel Spaß in der Verkehrserziehung garantiert ist. Der Kindergarten dankte Dirk Vairo herzlich für seinen Besuch sowie der Verkehrswacht für das Sponsoring der »move it«-Box.

Bild: Kindergarten

Integration von ernster und humorvoller Seite

Open-Air-Kino am 2. August im Pfarrgarten

Engen. Wie jedes Jahr lädt das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau am Freitag, 2. August, um 21.30 Uhr wieder zu einem Open-Air-Kino in den Pfarrgarten in der Hauptstraße 2 in Engen ein. Im Film, der gezeigt wird, geht es um den kongolischen Arzt Seyolo Zantoko (Marc Zinga), der im Jahr 1975 mit seiner Familie aus der Heimat fortzieht.

Seyolo, der nicht Leibarzt von Präsident Mobutu im Kongo werden will, hat sich entschlossen, ein Stellenangebot in dem kleinen Dorf Marly-Gomont im Norden Frankreichs anzunehmen und einen Neuanfang in einem fremden Land zu wagen. Dort hofft die Familie aus dem Kongo, ein europäisches Großstadtleben wie aus dem Bilderbuch vorzufinden. Doch die Realität ist weit weniger glamourös: Die Einwohner des

Dorfes haben noch nie zuvor einen Menschen aus Afrika gesehen und sind anfangs wenig begeistert von ihrem neuen Arzt.

Ganz im Gegenteil tun sie sogar ihr Bestes, um den Neuankömmlingen das Leben schwer zu machen. Doch so leicht lassen sich Seyolo, seine Frau Anne (Aïssa Maïga), ihr Sohn Kamini (Bayron Lebli) sowie Tochter Sivi (Médina Diarra) nicht unterkriegen. Eine wahre Geschichte, in der ein Dorf zwar zunächst buchstäblich schwarz sieht, die aber Integration von ihrer ernsten und humorvollen Seite darstellt.

Eingeladen sind zu diesem Abend im Pfarrgarten Engen Groß und Klein (FSK 0 Jahre). Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt. Es empfiehlt sich, Sitzkissen mitzubringen. Alternativtermin bei Regen: Freitag, 9. August, um 21.30 Uhr.

VdK Oberer Hegau

VdK-Gesundheitstag

Engen. Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau weist darauf hin, dass die Aktion »Pflege macht arm!« des VdK Baden-Württemberg im Mittelpunkt des VdK-Gesundheitstags 2019 in der Liederhalle Stuttgart steht. Die Großveranstaltung findet am Samstag, 14. September, von 10 bis 15.30 Uhr statt. Pflege- und Sozialexperten werden sich mit der steigenden finanziellen Belastung pflegebedürftiger Menschen auseinandersetzen und Lösungsansätze erörtern. Ebenso behandelt werden Heimvertrag und Alltagsunterstützende Assistenzlösungen (AAL). Bereits vor dem Start der VdK-Traditionsveranstaltung öffnet gegen 9 Uhr eine kleine Gesundheits- und Reha-Messe im Foyer.

Letzte Eintrittskarten gibt es unter www.vdk-bawue.de oder direkt beim Sozialverband VdK in Stuttgart (a.unger@vdk.de oder Tel. 0711/61956-52). Der Eintritt ist frei.

VdK Sozialrechtsschutz Beratung

Hegau. Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Radolfzell mit Petra Mauch findet am Dienstag, 30. Juli, von 9 bis 15.30 Uhr in der VdK-Serviceestelle, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07732/ 92360 ist erforderlich.

Baby- und Kinderkleiderbörse

Am 7. September in Hohenstoffelhalle Binningen

Hegau. Am Samstag, 7. September, von 9:30 bis 11:30 Uhr, findet in der Binninger Hohenstoffelhalle die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse statt. Schwangere (eventuell in Begleitung des Partners) werden bereits um 9 Uhr eingeladen. Alles rund ums Kind kann in Kommission abgegeben werden. Angenommen werden saubere, gut erhaltene und modische Herbst-/Winterbekleidung sowie Babyausstattung, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge und Ähnliches. Pro Anbieter können 60 Artikel (maximal 40 Kleidungsstücke) abgegeben werden, an denen ein von vom Veranstalter vorgefertigtes Preisschild mit der zugeteilten Verkaufsnummer anzubringen ist. Die Nummern können am

Mittwoch, 31. Juli, von 19 bis 19:45 Uhr unter den Telefonnummern 01520/7578524, 01520/7579166 und 01522/5701665 erfragt werden. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 6. September, von 15 bis 16:30 Uhr, Abrechnung und Rückgabe der Artikel am Samstag von 17 bis 17:30 Uhr. Wie immer werden zehn Prozent des Erlöses für einen guten Zweck gespendet. Auch Selbstanbieter werden im Obergeschoss ihre Sachen direkt anbieten. Ebenso wird es eine Ecke »Secondhandkleidung für Erwachsene« geben. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.

Weitere Infos über die Veranstaltung unter www.kleiderboerse-binningen.de.

Anlaufstelle

Für Menschen mit Behinderung

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen« Unterstützung. Die

Sprechzeiten sind jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, Radolfzell (Zimmer 5151, zweites Obergeschoss) und jeden dritten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, Konstanz (Zimmer B 134).



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen

Manfred Scheerer

† 19.06.2019

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn während seiner Krankheit und auf seinem letzten Weg begleitet haben. Allen, die uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Das hat uns sehr bewegt und Trost gespendet.

Engen, im Juli 2019

Angelika Wilcke sowie
alle Angehörigen

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 27. Juli: Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173

Sonntag, 28. Juli: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Unsere Jubilare

- Herr Heinz Schwarz, Welschingen, 80. Geburtstag am 27. Juli
- Herr Alfred Sprenger, Neuhausen, 70. Geburtstag am 28. Juli
- Frau Johanna Niederle, Engen, 70. Geburtstag am 31. Juli

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 27. Juli:

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe im Festzelt anlässlich des Dorrfestes
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Swimmy - Grillfest: Am Donnerstag, 25. Juli, findet von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Engen das Swimmy-Grillfest mit Grillwurst, Senf, Brot und mehr sowie kühlen Getränken statt.
»Grillmeister« Alexander sorgt für leckere Würste und zwischendurch werden einige lustige Spiele oder ein Tänzchen gemacht.
Abholtaxi: 19.30 Uhr beim Gemeindezentrum Engen.

Frauengemeinschaft Welschingen: Die Frauengemeinschaft Welschingen lädt am Freitag, 26. Juli, herzlich zu einem Sommerfest ein. Um 17 Uhr ist Treffen an der Unterkirche zu einer kleinen und gemütlichen Wanderung, anschließend (ab 19 Uhr) wird an der Unterkirche gegrillt. Wer nicht wandern will, darf gerne nur zum Grillen und zum gemütlichen Beisammensein kommen. Bei schlechter Witterung fällt die Wanderung aus, das Grillfest ab 19 Uhr findet trotzdem statt. Grillgut bitte selbst mitbringen, Getränke werden besorgt. Salat- oder Dessertspenden werden gerne entgegengenommen (bitte kurze Rückmeldung an das Vorstandsteam).

Frauengemeinschaft Engen: Die Frauengemeinschaft Engen lädt am Montag, 29. Juli, um 19 Uhr, zu ihrem Sommerfest mit Überraschungsgast in den Pfarrgarten ein

(bei Regenwetter im Franziskus-saal). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Männertankstelle: Am Freitag, 26. Juli, um 18.30 Uhr, sind Männer aller Konfessionen herzlich zur Männertankstelle in die Autobahnkapelle eingeladen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Regina Schmidt, musikalisch gestaltet von Andrea Hagemann und Andreas Fleckner (Gitarre), Christina Öhrle und Birgit Döhning (Flöte) und Xaver Müller (Klavier).

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Ole Wangerin)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.
Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn
Freitag: 16.30 Uhr Konfi-Party, 19.30 Uhr Sing & Pray, 19.30 Uhr Jugendkreis
Danach machen die Kreise in den Schulferien auch Pause, Beginn ist wieder ab 11. September.

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

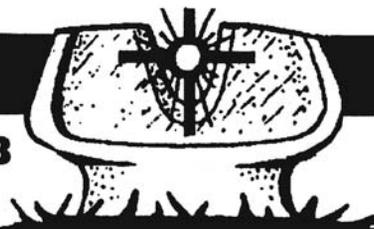
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Russisch-Orthodoxe Kirche

Sonntag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, (www.roka-engen.usite.pro/)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43



Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ein neues Bad oder eine neue Heizung ?
Wir beraten Sie gerne
- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

**Wir suchen sofort oder zum 1. September
Reinigungskräfte (w/m/d)
in Teilzeit**

in Engen, Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr in Teilzeit oder Minijob
in Mühlhausen, Mo. - Fr. 6 - 7.30 Uhr
und Mo. - Fr. 16 - 17.30 Uhr

Firma Otmar Walther e.K.
Hauptstraße 9a, 78259 Mühlhausen-Ehingen
bewerbungen@owdt.de, Telefon 0 77 33 - 20 78

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege

Krüger

Das Team mit
Flexi-
blau und
Verstand!

Wir brauchen Verstärkung

**Zur Unterstützung in unserer Tagespflege
suchen wir eine Hilfskraft,
gerne mit Erfahrung in der Altenpflege
in Teil- evtl. Vollzeit**

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Tel. 0 77 33 / 50 34 20

78259 Mühlhausen * Hohenkräher Brühl 11

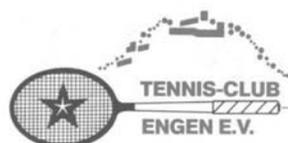
Jetzt direkt melden!

Als **Service-Mitarbeiter (m/w/d)** ist Dienstleistung für Sie gelebte Leidenschaft. Sie haben ein Talent für Kommunikation und den Service an anderen Menschen mit Freundlichkeit und Herzlichkeit. Sie konnten bereits Erfahrung in der Dienstleistungsbranche sammeln.

Sie erleben ein sportliches und spannendes Arbeitsumfeld mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten. Möglichkeit auf € 450 Basis. Arbeitszeit hauptsächlich vormittags und nach Vereinbarung.

Fit for Life Gesundheitszentrum

Ballenberg 19 - Engen
Bewerbung an: ina@fitforlife.info



Sucht

Platzwart (M/F/D) für unsere Anlage.

Gute Bezahlung
und Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Fragen und Informationen
stv. Vorsitzender
Lothar Glawatsch Tel. 07733-7688

gesucht + gefunden

Vermietungen

Hellen Lagerraum

in Tengen zu vermieten. Fläche
ca. 80 m², Höhe ca. 3,5 m.
Großes Regalsystem vorhanden
Tel. 0160 / 2 76 80 00

4-Zimmer- Wohnung

in Engen zu vermieten, 1. OG,
ca. 106 m², kleine Wohneinheit,
Südbalkon, Stellplätze, Keller,
KM 650,- € zzgl. NK 200,- €
Zuschriften unter Chiffre 1823
an Info Kommunal-Verlag

Schöne 4-Zi.-Wohnung

Engen, City, ca. 124 m²,
Bj. 2012, 2. OG, Aufzug,
hochwertiges Bad + Du.,
Gäste-WC, EBK, gr. Süd-
balkon, Keller/Waschraum +
TG-Stellpl./Abstellraum.
Beziehbar ab 1.8.2019, Preis
nach Ansicht u. Begehung
Tel. 0 77 33 / 54 27,
bitte auch auf AB sprechen.

Sonnige 3 1/2-Zi.-Wohnung

in Engen/Neuhausen,
ca. 100 m², 1. OG in 2-Fam.-
Haus, Südbalkon, KM 740,- €,
NK 150,- €, 2 MM Kautions,
ab 1.8.2019 oder früher.
wohnung_engen_neuhausen@yahoo.de
Tel. 0 77 33 / 97 88 32

Mietgesuche

Stellplatz für Bauwagen

in/um Engen gesucht. Ideal:
Wasser/Stromanschl. Kein
Party-/Hippiewagen!
Tel. 0162 / 3 46 88 11

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31

info-kommunal@t-online.de

Zu verkaufen

Landwirtschafts- gerät

großer Mulcher, VB 1.100,- €
Tel. 0 77 33 / 23 48

10 Ster Fichtenbrennholz

zu verkaufen
Tel. 0173 / 7 31 23 39
ab 18 Uhr

Zu verschenken

Kinderautositz- erhöhung

zu verschenken
Tel. 0 77 33 / 72 03

Sonstiges

Bist du die B-see-Sonne?

Er, 62, unkompliziert, sucht
eine liebe, nette, ehrliche Sie
zw. 50 u. 60 J. zum Kennen-
lernen für eine feste Beziehung.
Nationalität unwichtig! Möchte
diesen Sommer und für immer
nicht mehr alleine sein!!!

Zuschriften unter Chiffre 1824
an Info Kommunal-Verlag

Stellenmarkt

Babysitter gesucht

Immer Mittwochs, 13.30 -
16.50 Uhr, für zwei nette
Kinder, 5 und 7 Jahre alt, bei
uns zuhause (Matthias-
Claudius-Straße) oder bei
Ihnen.

Kontakt 0176 / 74 27 93 02

Haushaltshilfe

14-tg, 5 - 6 Std.,
Gartenhilfe 14-tg. 3 - 4 Std.
gesucht. Zeiten nach Abspra-
che. Wir freuen uns auf Ihre
Unterstützung in Haushalt und
Garten in Engen! Wenn Sie
Freude an leichter Gartenarbeit
haben und handwerklich begabt
sind oder Sie gerne unseren 2-
Personen-Haushalt in Ordnung
halten, dann rufen Sie uns an!
Gerne auch rüstige Rentner.

Tel. 0176 / 22 77 03 01

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Hilfe für die Backstube

Wir suchen für Donnerstag und Freitagnacht eine zuverlässige Unterstützung für unsere hofeigene Bäckerei.
Unter der Woche Arbeitszeit flexibel nach Absprache.
450,- €-Basis.

Jörg und Thomas Hägele, Duchtlingen
Tel. 0 77 31 - 7 96 31 71, info@knoblauchwuerze.de

Gärtnerei Kreisel
Hilzingen, beim Friedhof



Tel. 07731 / 64181 Fax 07731 / 181555

Wir suchen eine/einen
Floristin/en in Teilzeit.

Über Ihre Interesse würden wir uns freuen -
bitte sprechen Sie uns an.

Markenparfums

Donnerstag, 25. Juli 2019 von 9 bis 17 Uhr
Freitag, 26. Juli 2019 von 9 bis 17 Uhr
Samstag, 27. Juli 2019 von 10 bis 15 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 / 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Für eine junge Familie mit
2 Kindern suchen wir
**ein Wohnhaus
mit Garten**
(gerne auch DHH oder RH)

bis 750.000,- €,
(Finanzierung gesichert) im
Großraum Singen/Hegau
zu kaufen.

Heim + Haus Immo GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Für junges Handwerker-
paar suchen wir dringend
im Hegau ein älteres

**Haus/
Bauernhaus**

zu kaufen, gerne renovie-
rungsbedürftig,
bis ca. 450.000,- €.

Heim + Haus Immo GmbH
0 77 31 - 9 82 60

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

%%%%%%%%%%
SAISON-FINALE

alle Sommerschuhe
mindestens

20%
-50% reduziert

vom vorher nicht
reduzierten
Verkaufspreis



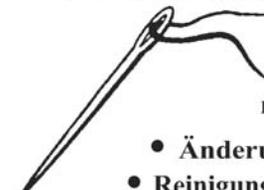
**QUICK SCHUH
ENGEN**
Bahnhofstraße 4

BCT Schuhhandel GmbH • 89471 Laupheim

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Nähstüble Nadelöhr



Hauptstr. 34 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 1 31 09

nachstueble-nadeloehr@t-online.de

- Änderungen/Anfertigungen
- Reinigungsannahme
- Wäschereiannahme • Kunststopfen

Urlaub vom 29.07. bis einschl. 17.08.2019

JF MIETPARK

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Anhänger



JF Baudienstleistungen Aach · Joachim Fahr
Wuhrstraße 5 · 78267 Aach · Mobil 01 79 / 1 06 39 52
kontakt@jf-baudienstleistungen.de · www.jf-mietpark.de

GLEITSICHTGLÄSER ZUM SONDERPREIS

Greifen Sie schnell zu!
Freiform Gleitsichtgläser für
die ersten 40 Kunden

349 €* statt ~~564 €~~ **netline**

Rufen Sie mich an! Ich komme mit meinem
mobilen Augenoptikservice zu Ihnen.
Ohne Aufpreis!



Weiter Informationen unter
WWW.AUGEN-IM-BLICK.DE



TAMARA KRIZISCHKE
med.-opt. Spezialistin M.Sc. Optometrie
0176 62 90 33 96
KONTAKT@AUGEN-IM-BLICK.DE

MARCO
Moden

SSV

Bis zu
70%

*Auf den Originalpreis

MARCO Moden | Seehas Center | Bahnhofstraße 4 | Engen